

Bizz!

FAMILIEN.ERLEBNIS.MAGAZIN

AUSGABE HERBST 2020

DEZEMBER JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI
JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER

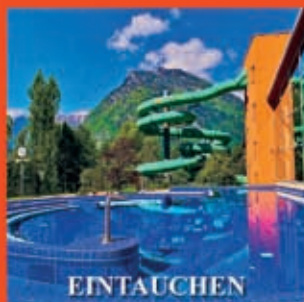


FAMILIENHERBST

VOM WASSER BIS IN DIE BERGE:
DEN HERBST MIT ALLEN SINNEN
ENTDECKEN & ERLEBEN



LIEBLINGSPLATZE



EINTAUCHEN



ERLEBEN



ENTDECKEN

Verpassen Sie keine Ausgabe des Familien.Erlebnis.Magazins BiZZ!

Lassen Sie sich an außergewöhnliche Lieblingsorte entführen, entdecken Sie mit uns die schönsten Seiten der Region, lassen Sie sich von besonderen Erlebnissen verzaubern und profitieren Sie von aktuellen Angeboten für die ganze Familie! Die Anleitung dazu in Form des Familien.Erlebnis.Magazins BiZZ! senden wir Ihnen bequem frei Haus, Sie zahlen lediglich die Versandkosten.



Ich lese ein Jahr das Familien.Erlebnis.Magazin BiZZ! bequem frei Haus zum nachfolgenden Preis:

>> nur 10 Euro/ Jahr inkl. MwSt. und Versand nur innerhalb Deutschlands

>> nur 16,- Euro/ Jahr inkl. MwSt. und Versand nach Österreich

Bitte beachten Sie den Mindestbezugszeitraum von 1 Jahr bzw. vier Ausgaben. Der erstmalige Versand erfolgt nach Eingang der Zahlung und Erscheinung der nächstfolgenden Ausgabe. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraums von einem Jahr (4 Ausgaben), ist das Abonnement jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen schriftlich kündbar.

Vorname	Nachname	Straße	Hausnr.
Postleitzahl	Wohnort	E-Mail	Telefon

Abo - Formular ausfüllen und abschicken an:

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur

Matovina & Matovina

Postfach 1344, 83293 Traunreut

Oder bestellen Sie bequem per E-Mail an abo@bizz-magazin.de

BiZZ!

FAMILIEN.ERLEBNIS.MAGAZIN

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.

WENN'S KEIN STANDARD WERDEN SOLL.

J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, plr Nikolaus Binder

J. N. KREILLER KG Industriestr. 2 83278 Traunstein Tel.: 0861 63-0	J. N. KREILLER KG Pichlmayrstr. 11 83024 Rosenheim Tel.: 08031 38955-0	J. N. KREILLER KG Traunreuter Str. 6 84478 Waldkraiburg Tel.: 08638 9684-0
--	--	--

INHALT

AKTUELLES

- 04 Mängelmelder für Radfahrer
- 05 Chiemgau im Tanzfieber

ERLEBEN & ENTDECKEN

- 07 BiZZ! Familientour
- 10 Gipfelblick & Gaumenglück
- 11 Almenwelt Lofer
- 12 Abenteuer Bergbau
- 13 Der Untersberg
- 14 Familienbesuch im Zoo Salzburg
- 15 SteinZeitGarten in Siegsdorf
- 16 Badevergnügen im Herbst

LIEBLINGSPLÄTZE

- 18 Kloster Seeon

KULTUR FÜR DIE FAMILIE

- 20 Tittmoning erkunden & erleben
- 21 Kulturherbst im k1
- 22 Marionettentheater Salzburg
- 22 Kulturherbst in der Lokwelt
- 23 Musiksommer zwischen Inn und Salzburg
- 23 Aktuelle Ausstellungen
- 24 Haus der Bayerischen Geschichte

ZEITVERTREIB

- 26 Vogel frei
- 28 Claudia Korreck im Interview
- 29 Rätselseite
- 30 Kolumne BIG MAMA



LIEBE LESER,

nach wie vor ist das Leben, wie wir es kennen, leider in vielen Bereichen stark eingeschränkt. Die Meinungen, ob das nun gerechtfertigt sei oder nicht, klaffen sehr weit auseinander. Doch es ist nicht unsere Aufgabe, darüber zu urteilen. Vielmehr möchten wir gerade in diesen schweren Zeiten euch wertvolle Tipps für tolle Erlebnisse vorstellen, denn sie schenken uns Kraft und Energie für kommende Herausforderungen! Wir haben uns also richtig ins Zeug gelegt, um euch, liebe Familien, tolle Tipps, Ausflugsziele und Touren an die Hand zu geben, die auch in einem, von Corona überschatteten Herbst, möglich sind. Die Kulturhäuser starten wieder mit ihrem Programm, während der Wander- und Radlherbst eine Verlängerung bis in den November hinein erfährt. Und natürlich haben auch wieder die schönen Thermen geöffnet und laden zum unbeschwerten, witterungsunabhängigen Badevergnügen ein.

Alle Veranstalter und Anbieter in diesem Magazin haben in den letzten Wochen viele Überstunden gemacht, um individuelle Hygienekonzepte auszuarbeiten und sie rasch umzusetzen. Wir finden, dass es ihnen sehr gut gelungen ist und schicken ein Dankeschön! So muss man nicht kilometerlangen Stau und verwirrende Auflagen in Kauf nehmen: Urlaub in unserer Region kann so entspannend und wunderbar sein!

Henriette Matovina, BiZZ! Redaktion

Herausgeber:

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@bizz-magazin.de

Redaktionsleitung:

Henriette Matovina Mag. Art. redaktion@bizz-magazin.de

Anzeigenleitung:

Dominik Matovina

Tel.: 08621/ 50 98 51 | anzeigen@bizz-magazin.de

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des Familien-Erlebnis-Magazin BiZZ! kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso bitten wir darum, Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien/ Magazine und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

Erreicht mit Lesezirkel, Abonnenten und 650 Auflagestellen in Südostbayern über 400.000 Leser/ Ausgabe in den Landkreisen Traunstein, Rosenheim, berchtesgadener Land, Altötting und Mühldorf.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die
BiZZ! Ausgabe Winter 2020 ► 11. November 2020

Die aktuelle Ausgabe und die Mediadaten des BiZZ! Magazins erhalten
Sie unter www.bizz-magazin.de

BiZZ! im Internet: WWW.BIZZ-MAGAZIN.DE

Titelblatt © Agentur RediX GbR/

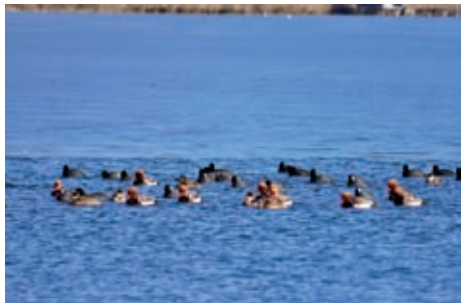
Die nächste Ausgabe erscheint KW 49/ 2020!

URLAUB DAHOAM - ABER BITTE MIT RÜCKSICHT AUF FLORA UND FAUNA

Schutz- und Ruhezeiten im Natura2000-Gebiet Chiemsee beachten

„Urlaub dahoam“ steht wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr besonders hoch im Kurs.

Somit zieht es verständlicher Weise zahlreiche Urlauber und Tagesausflügler in den Chiemgau und speziell an den Chiemsee. Denn das „Bayerische Meer“ bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten am und auf dem Wasser. Zugleich ist der Chiemsee aber auch Heimat unzähliger Tier- und



Jetzt in den Sommermonaten befinden sich auf dem Chiemsee viele Wasservögel, wie hier Kolbenenten und Blässhallen, in der Mauser. In dieser Zeit wird das gesamte Großgefieder erneuert und so sind die Vögel für einige Wochen flugunfähig und damit besonders störanfällig. Umso wichtiger, dass sie sich dann in die Ruhezeiten zurückziehen können. ©Johannes Almer

Pflanzenarten, darunter viele seltene und bedrohte Arten. Umso wichtiger ist es, dass diesen entsprechende Ruhe- bzw. Rück-

zugsräume geboten werden. Daher wurden bereits im Jahr 2005 sogenannte Ruhezeiten für den Chiemsee ausgewiesen, die für den Menschen tabu sind. Sie dienen dem Schutz von Fischen und Vögeln sowie den uferbegleitenden Schilfbänken. Auf dem Wasser sind sie durch Bojen gekennzeichnet und zusätzlich mit Informationstafeln bestückt. Dirk Alfermann, Gebietsbetreuer Chiemsee, der gemeinsam mit der Wasserschutzpolizei auf die Einhaltung der Regelungen achtet, bittet alle Erholungssuchenden ausdrücklich, die ausgewiesenen Ruhezeiten wie auch die Kernzone des Naturschutzgebietes „Mündung der Tiroler Achen“ zu respektieren.

„Der See ist groß genug. Ein Mit- und Nebeneinander ist auch jetzt in der Hauptferienzeit gut möglich. Wir müssen den oft seltenen oder gar vom Aussterben bedrohten Tieren unbedingt ihre Rückzugs- und Ruheräume lassen“, appelliert Alfermann abschließend.



Die Ruhezeiten im Chiemsee sind mit entsprechend beschilderten Bojen gekennzeichnet. ©Dirk Alfermann, Gebietsbetreuer Chiemsee

MECKERN ERLAUBT!

Tourismusverband startet Mängelmelder für Radfahrer

Um die Qualität des Radwegenetzes weiter zu verbessern, hat der Tourismusverband Inn-Salzach einen Mängelmelder für Radfahrer ins Leben gerufen.

Auf dem Online-Portal mit Karte können Gäste und Einheimische all das eintragen, was ihnen zu den Radwegen in der Region auffällt. Das können beschädigte oder verdrehte Schilder sein, Schlaglöcher, Wurzeln oder andere Hindernisse auf dem Weg. „Es sind natürlich die Radler, die am besten über Schwachstellen Bescheid wissen. Deshalb ist Meckern hier ausdrücklich erlaubt, solange es der Verbesserung des vorhandenen Radwegenetzes dient“, sagt Tourismus-Chefin Andrea Streiter. „Wir bündeln die Meldungen bei uns und leiten diese im Anschluss an die zuständigen Stellen weiter.“ Wenn irgendwo Äste herumliegen, kann das ein Bauhof schnell beheben.

Auch die 24 Wegepaten der Region unterstützen tatkräftig bei kleineren Ausbesser-



© Inn-Salzach Tourismus

ungen. Vieles, zum Beispiel der Bau von neuen Radwegen - gehe aber nicht von heute auf morgen. „Da können wir erstmal nur sensibilisieren und Synergien mit laufenden kommunalen Radwegenetzprojekten schaffen“, so Streiter. Der Mängelmelder findet sich unter www.inn-salzach.com/radfahren-bayern.

Übrigens: Auch loben dürfen Radler, wenn ihnen etwas besonders Schönes in der Radregion Inn-Salzach auffällt. Zum Beispiel schöne Stellen für eine Rast.

CHIEMGAU IM TANZFIEBER

Sónia und Martina von Servus Truchtlaching bringen die globale Tanzbewegung „Jeruselema“ in den Chiemgau

Ein Song geht viral und bringt Menschen aus der ganzen Welt dazu, gemeinsam zu tanzen und das mit ausreichend Abstand! Wenn es einen Sommerhit 2020 gibt, dann ist es „Jeruselema“ von DJ Master KG feat. Nomcebo! Der ansteckende Rhythmus, die eingängige Melodie gepaart mit Tanzschritten, die junge Angolaner dazu in einem Video ins Netz stellen und ebenfalls sofort Nachahmer fanden, führten rasch zu einem Siegeszug um die Welt und innerhalb kürzester Zeit zu mehr als 95 Mio. Aufrufen auf Youtube.



Sónia (links) und Martina (rechts)

DJ Master KG aus Südafrika, mit bürgerlichem Namen Kgaugelo Moagi, schaffte gemeinsam mit Sängerin Nomcebo mit ihrer wunderbaren, warmen Gänsehautstimme das, wovon alle Musiker träumen: die Menschen rund um den Globus zu erreichen. „Jeruselema ist ein religiöses Lied, das die Schönheit Jerusalems besingt und um Gottes Schutz bittet“, so Martina Kufer und Sónia Notário, die vor Kurzem die Choreographie gemeinsam mit über 50 Tanzfreudigen mitten im Chiemgau getanzt haben. Eine große Wiese neben dem Elternhaus von Martina Kufer in Rupertsdorf/Altenmarkt eignete

sich perfekt für das Tanzdate, das von einem Team mit Kameras und einer Drohne begleitet wurde, um das Tanzevent anschließend in ein Musikvideo packen zu können.

„Gerade in Corona-Zeiten bringt das gemeinsame Tanzen ein neues Lebensgefühl und positive Energie in den Alltag. Dieses Lied hat uns von Anfang an in seinen Bann gezogen“, so die zwei Initiatorinnen. Dank ihrer jahrelangen Ausbildung und Erfahrung verstehen sie jede Menge von Tanz, Kultur und Musik. Sónia kommt aus Portugal und ist mit Kizomba aufgewachsen, den sie neben

Semba und Urban Kiz unterrichtet. Martina tanzt seit vielen Jahren Standard, Latin und seit 2013 Kizomba. Als DJane AngelKizz legt sie bei internationalen Gigs auf. Im Juni eröffneten sie ihr eigenes Tanzstudio - das Servus - Divine Dance - Divine Beats in Truchtlaching. Hier finden von Dienstag bis Freitag verschiedene Tanzkurse und Workshops wie Zumba, Latin, Diskofox oder auch Yoga statt, Corona bedingt noch etwas reduziert. Auch Tanz- und Sportlehrer können sich einmieten und Kurse geben. Die Räumlichkeiten mit Vollausstattung von Bühne, über Bestuhlung bis hin zur Lichtanlage kann man außerdem für Feierlichkeiten mieten.

„Wenn die Harmonie der Musik sich in einem Tanz spiegelt, begleitet das Lächeln der Seele die Bewegung der Tänzer“, liest sich das Motto von Sónia und Martina nicht nur auf ihrer Facebook-Seite, das transportieren sie auch. Und so war es fast schon selbstverständlich, dass sie sich dieser mittlerweile globalen Tanzbewegung anschlossen und diese in das Herz des Chiemgaus brachten. „Jeruselema wird gerade in ganz Deutschland getanzt, in ganz Europa, auf der ganzen Welt und wir wollten zeigen, dass auch der Chiemgau ein Teil von dieser weltweiten Bewegung ist! Dieses Lied, dieser Tanz verbindet uns alle“, erzählt Martina begeistert. Und so folgten über 60 Freunde, Tanzbegeisterte und Interessierte dem Aufruf von Sónia und Martina, um gemeinsam an einem Sonntagnachmittag, bekleidet mit weißem Shirt und blauer Jeans, mit viel Elan und Freude an dem Tanzvideo aus dem Chiemgau mitzuwirken. Das Video findet ihr in Kürze auf der Facebookseite Servus Truchtlaching - Divine Dance - Divine Beat. Und wir sind uns sicher, dass noch weitere Überraschungen folgen werden! Bleibt dran!

Für werdende & frischgebackene Väter



 **PAPA 24/7**

Der Vater-Vorbereitungskurs

 Katholisches Bildungswerk Traunstein

www.papa24-7.org

In Kirchweidach ab 01.10.2020
in Traunstein ab 12.11.2020

CROSSCAMP VERWANDELT DEN ZAFIRA LIFE IN EIN REISEMOBIL!

Neuer Crosscamp Life: Kompakter Camper mit vier Schlafplätzen

Der Opel Zafira Life ist so nützlich und verwandlungsfähig wie ein Schweizer Taschenmesser. Es gibt die Großraumlimousine von Opel in drei Fahrzeuglängen und mit einem hochvariablen Innenraum. Die Schiebetüren öffnen und schließen auf Wunsch elektrisch. Kleiner Wendekreis, beste Übersichtlichkeit und gutes Handling sorgen für reichlich Fahrspaß. Beste Voraussetzungen für Urlaubsfahrten mit der ganzen Familie. Das sehen auch die Spezialisten von Crosscamp so und haben den Zafira Life in ein Reisemobil verwandelt. Die jüngste Marke der Erwin Hymer Group bietet den Crosscamp Life über ausgewählte Opel-Händler und Reisemobil-Händler der Erwin Hymer Group zum Startpreis von 45.999 Euro (inkl. MwSt.) an.



Foto © Opel

Der 4,95 Meter lange Crosscamp Life ist ein vollwertig eingerichteter Camper mit vier Schlafplätzen. Serienmäßig sind Features wie Aufstelldach, Schlafbank, Einbauschränke und eine Küchenzeile an Bord. Die Möbelfronten sind in einer stylischen, monochromen und besonders robusten Steinoptik gehalten. Sein flexibles Konzept erlaubt zugleich den uneingeschränkten Einsatz als Pkw – dank einer Höhe von nur 1,99 Metern stehen Crosscamp Life-Fahrern die meisten Parkhäuser offen.

Beim neuen Crosscamp Life sind viele Sonderausstattungen auch einzeln bestellbar. So kann sich jeder Reisemobilfan sein

individuelles Fahrzeug zusammenstellen. Außerdem stehen preislich attraktive Ausstattungspakete zur Verfügung. Mit optionalem Fernlichtassistent, Müdigkeitswarner, Spurassistent, Verkehrsschildassistent mit intelligentem Geschwindigkeitsregler sowie Frontkollisionswarner und Notbremsassistent bietet der Crosscamp Life ein breites Spektrum moderner Assistenzsysteme.

Dazu steht das gesamte Opel-Antriebsportfolio mit allen Getriebevarianten und Dieselmotoren in vier verschiedenen Leistungsstufen zur Verfügung. Alle Motoren verfügen zur Reduzierung des Stickoxid-

Ausstoßes über die Abgasreinigungstechnik SCR und erfüllen mit der Schadstoffnorm Euro 6d-TEMP alle Anforderungen für eine uneingeschränkte Mobilität.

Wer sich Routen abseits der bekannten Strecken sucht, kann den Crosscamp Life mit einem Schlechtwege-Paket ausrüsten. Dann hat das Reisemobil 25 Millimeter mehr Bodenfreiheit, einen robusten Unterfahrschutz und ein vollwertiges Reserve- rad. Dazu passt das Opel-Traktionssystem IntelliGrip perfekt – für sicheres Vorankommen auf jedem Untergrund. Genau richtig für echte Outdoor-Abenteuer mit dem neuen Crosscamp Life.



► **Komplett eingerichtet:** Aufstelldach, Schlafbank, Einbauschränke und Küchenzeile

► **Jetzt entdecken:** Bei vielen Opel-Händlern ab 45.999 Euro verfügbar

► **Jetzt günstig mieten:** ein ganzes Wochenende schon ab 199,- Euro inkl. 500 km, eine Woche 459,- Euro inkl. 1000 oder 2 Wochen 899,- Euro inkl. 2000 km (zzgl. Pauschale Reinigung und Übergabe)

Information und Buchung unter:

Autohaus Günther GmbH & Co. KG, Traunreut
08669/ 8585-0, www.opel-guenther-traunreut.de

 **Opel Autohaus Günther Traunreut**



Hinauf zur Höllenbachalm

BiZZ! FAMILIENTOUR

In jeder Ausgabe unseres Familienmagazins werden wir Touren vorstellen, die wir vorab testen. Wichtig ist es uns, dass man die Touren mit der Familie bewältigen kann, auch wenn man nicht unbedingt zu den erfahrenen Berggehern oder Wanderern gehört und dementsprechend auch nicht über eine Ausrüstung verfügt. Wichtig ist es auch, dass die Tour auch den Zeitaufwand betreffend, überschaubar bleibt.

Eine schöne Tour mit Kindern und ohne großartige Ausrüstung ist die Wanderung zur Höllenbachalm.

Es führen mehrere Wege zur bewirtschafteten Alm hinauf, der Schotterweg vom Parkplatz Höllenbachbrücke aus ist auch mit einem Kinderwagen in einer guten Stunde machbar. Dieser führt entlang des kleinen Gebirgbaches mit seinem klaren Gebirgswasser mit stetiger Steigung nach oben. Ein Weg, der auch an heißen Sommertagen empfehlenswert ist, denn er ist auch immer wieder schattig. Möglich ist auch ein Aufstieg vom Thumsee aus, hier dauert die Wanderung mindestens zwei Stunden. Ein schattiger Weg führt vom Wanderparkplatz Jochberg ebenfalls zur Alm. Einige Strecken sind für Fahrradtouren geeignet.

Zum Aufstieg nehmen wir den vierten Weg ab Weissbach, Parkplatz bei Gasthof Stabach. Ein Rundweg ist möglich. Wir überqueren die Hauptstraße Richtung Jochberg und biegen nach etwas 250 Metern über eine kleine Brücke auf den Wanderweg nach rechts in Richtung Höllenbachalm ein. Ein Schild weist uns den Weg. Bevor wir auf die breitere Forststraße nach links einbiegen, führt ein etwa 100 Meter langer, enger und steiler Weg nach oben. Wir folgen an der Abzweigung dem Wanderweg nach links (nicht den Salinenweg nach rechts gehen). Rechts und links flattern hunderte Schmetterlinge herum, lila-farbene Alpenveilchen und wunderschöne Silberdistel säumen den Schotterweg, der auch mit Turnschuhen mit gutem Profil gut begänglich ist und der sich mit langsamer Steigung nach oben schlängelt. Der Schat-

ten im Mischwald sorgt auch an heißen Tagen für wohltuende Abkühlung. Ab und an können wir einen schönen Panoramablick auf die Landschaft erhaschen.

Nach etwa 45 Minuten biegen wir von der Forststraße nach rechts ab auf einen schmalen, engen, mit Wurzel durchdrungenen Weg und folgen somit der nicht ganz eindeutigen Beschilderung. Der Aufstieg ist etwas mühsam, empfehlenswert, wenn Kinder schon trittsicher sind.

Nach etwa 200 Metern kommen wir wieder auf eine breitere Forststraße mit kaum Steigung, der wir in linke Richtung weiterhin folgen, bis uns ein Schild zur rechten Hand zur Höllenbachalm weist. Dann hört man schon die Kuhglocken. Die letzte Etappe folgt: der Abstieg zur Alm über die Almwiese über einen engen Steig. Belohnt werden wir mit einem Blick auf die atemberaubende Bergkulisse, unter anderem auf Staufen und Zwiesel.

Oben auf der urigen Alm angekommen, erwartet die Gäste ein hübscher Gastgarten mit Sitzgelegenheiten - natürlich mit ausreichend Abstand. Bitte den Mundschutz nicht vergessen! Zeit für eine Erfrischung zum Beispiel mit einem kühlen Hollerwasser. Die Alm wird übrigens von Familie Gruber von Anfang Mai bis 3. Wochenende im Oktober bewirtschaftet. Sie betreiben auch den Eisenbichlerhof in Karlstein. Gereicht wird Hausgemachtes wie Käse, Brotzeitplatten und selbstgebackene Kuchen (himmlisch, unbedingt probieren!). Die Rinder stammen ausschließlich aus dem eigenen Betrieb und dürfen den Sommer auf der Alm verbringen. Die Milchkühe liefern die Grundlage, die selbstverständlich frei von Gentechnik ist, für die hofeigene





Käserei. Zum Hof gehört auch eine kleine, hauseigene Metzgerei. So können die Besucher die Spezialitäten auch mit nach Hause nehmen. Ein großer Sandkasten mit allerlei Ausstattung sorgt bei den kleinen Gästen für ausgelassene Spielfreude. Auch ein paar Ziegen liegen im Schatten und werden von den Kindern neugierig bestaunt. Nach einer Stunde und gut erholt machen wir uns auf dem Heimweg: Von der Alm aus führt uns der Rundweg, wieder ein Schotterweg, um den Schädlosberg zu unserem Ausgangspunkt zurück. Bitte hier stets rechts halten und nicht den Weg Richtung Parkplatz Höllenbachbrücke nehmen, denn dann muss man direkt an der viel befahrenen Alpenstraße B305 etwa 300 Meter gehen (kein Gehweg vorhanden), um nach Mauthäusl und schließlich auf dem SalzAlpenSteig der Weißbach folgend zum Ausgangspunkt zu gelangen!

ZIEL: Höllenbachalm, 780 m über NN

GEÖFFNET: Mi - Mo 10 - 18 Uhr, Dienstag Ruhetag

START: Parkplatz Gasthof Stabach,
Weißbach a. d. Alpenstraße

AUSSTATTUNG: gute Wander- oder Sportschuhe, kleiner Rucksack mit etwas Brotzeit und Trinken, Sonnenschutz, Kopfbedeckung

www.hoellenbachalm.de



Deine Ausbildung bei uns.

- 800 Schüler*innen in 40 Berufen
- Über 10 Ausbildungs- und Handwerksbetriebe
- Berufsvorbereitung und Förderung durch die Arbeitsagentur
- Wohnen nach dem Motto „Auswärts Zuhause“

**Nutze die Chance.
Ruf uns einfach an.**



Jugendsiedlung Traunreut gGmbH
Waginger Straße 8
83301 Traunreut

Jugendsiedlung

staatlich
anerkannt

Berufsschule
Telefon **08669-853-2100**
berufsschule@jugendsiedlung.de

Ausbildung
Telefon **08669-853-4091**
Whatsapp **01727110111**
ausbildung@jugendsiedlung.de

jugendsiedlung.de



ZUM SPARTARIF DURCH DEN HERBST

mit der Berchtesgadener Land Bahn

Ob Berchtesgadener Land oder die Stadt Salzburg: mit der Berchtesgadener Land Bahn steht einem entspannten Ausflugs-Tag für die ganze Familie nichts mehr im Wege.



Lästige Parkplatzsuche, Hektik und Stau lassen Sie einfach hinter sich. Die Fahrt mit

der BLB bietet eine großartige Aussicht auf die Bergwelt Bayerns, entlang an historischen Städten Oberbayerns. Ein malerischer Steilstreckenabschnitt lässt die Fahrt zu etwas Besonderem werden, bei der es für Groß und Klein einiges zu entdecken gibt. Eine Vielzahl der attraktiven Ausflugsziele, die das Berchtesgadener Land zu bieten hat, sind einfach und bequem mit der Bahn und guten Busanbindungen erreichbar. Nutzen Sie dazu unsere praktischen BLB-Tickets zum Spartarif.

► Tagesausflug nach Salzburg zum Spartarif

Das BLB-TagesTicket plus Salzburg ermöglicht es Ihnen, um nur 11,- Euro den ganzen Tag unbeschwert zwischen Salzburg Hauptbahnhof und Berchtesgaden zu pendeln und sogar die eigenen Kinder und Enkelkinder bis 14 Jahre kostenlos mitzunehmen.

► Mit Bus und Bahn durchs Berchtesgadener Land

Mit dem BGL-TagesTicket Bus & Bahn um 14,- Euro, welches neben der BLB auch Busse des RVO inkludiert, können Sie das gesamte Berchtesgadener Land stressfrei erkunden. Gültig auch ab/bis Salzburg - Ermäßigungen bei vielen Ausflugszielen im Berchtesgadener Land.

► Einsteigen in die Bahn, eintauchen in die RupertusTherme

Mit dem BLB-ThermenTicket um 22,- Euro haben Erholungs-



Foto © BLB Bahn

suchende einen entspannten Thermentag in Bad Reichenhall in Aussicht. Es schließt das BLB-TagesTicket plus Salzburg den Bus vom Bahnhof Bad Reichenhall zur Therapie und vier Stunden Thermeneintritt in die RupertusTherme ein. Auch ideal als Geschenk geeignet.

Weitere Infos:

Info Hotline +49 (0) 180 123 123 6 | www.blb

Wir fahren für das
Bahnland Bayern
Zeit für Dich

Berchtesgadener Land Bahn **BLB**

UNTERWEGS MIT DER BERCHTESGADENER LAND BAHN

**BLB-THERMEN
TICKET**

1 Person, 1 Tag
€ 22,-

**BGL-TAGESTICKET
Bus & Bahn**

1 Person, 1 Tag
€ 14,-

**BLB-TAGESTICKET
PLUS SALZBURG**

1 Person, 1 Tag
€ 11,-

Quer durchs wunderschöne Berchtesgadener Land ohne Hektik, Stau und Parkplatzsorgen.

- » BLB-TagesTicket plus Salzburg € 11,-
- » BGL TagesTicket Bus & Bahn € 14,-
- » BLB ThermenTicket € 22,-
- » Tickets ohne Aufpreis auch direkt im BLB-Zug zwischen Freilassing und Berchtesgaden erhältlich oder im BLB Kundencenter Freilassing.

BLB Info-Hotline:

Deutschland: 0180/123 123 6*
Österreich: 0800/660 660
E-Mail: office@blb.info

www.blb.info

Ticket gültig in den Nahverkehrszügen Mo - Fr ab 9.00 Uhr, Sa - So und Feiertage ganztägig; in den Buslinien Mo - So von 0.00 - 3.00 Uhr des Folgetags.

GIPFELBLICK UND GAUMENGLÜCK



Chiemgauer Wanderherbst
Acht nicht alltägliche, geführte, kostenlose Themenwanderungen

Die Reit im Winklerin Marlies Speicher nimmt Gäste jeden zweiten Freitag ab 18. September mit auf die Tour „Gipfelblick und Gaumenglück“. Die imposanten Ausblicke, die rund um die Winklmoosalm zu sehen sind, machen die Tour ebenso besonders

wie die gemeinsame Einkehr auf einen Kaiserschmarrn. Gleich drei Wanderungen in Übersee, Waging und Inzell befassen sich damit, was am Wegrand wächst und genießbar ist. Wer sich für die römische Geschichte im Chiemgau und regionale Sagen interessiert, kann den „Geist von Tiefenbach“ oder den „Legionär“ Quintus Tiberius kennenlernen. Weitere Touren führen auf aussichtsreiche Almen oder entlang von idyllischen Gewässern. Alle Informationen und Termine stehen auf www.chiemsee-chiemgau.info/wanderherbst

Chiemgauer Radlherbst
Zünftige bis nostalgische, kostenlose Touren mit einheimischen Rad-Guides

Die Chiemseemoore und andere Relikte aus der Eiszeit, regionale Kulinarik oder einfach Idylle pur – das sind nur einige der Themen, die den Chiemgauer Radlherbst ausmachen. Mit einheimischen, zertifizierten Rad-Guides und acht verschiedenen Themenradtouren lässt sich die Region bestens entdecken.

Zünftig wird es etwa bei der Brauereitour mit Jodel-Weltmeisterin und Bier-Sommelière Andrea Wittmann. Da darf auch eine Bier-Verkostung nicht fehlen. Die Touren sind zwischen 28 und 47 Kilometer lang, zwei davon sind aufgrund ihres hohen Anspruchs E-Bikes vorbehalten. Alle Informationen und Termine stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/radlherbst

Alle Fragen zu Urlaub, Freizeitgestaltung und Veranstaltungen im Chiemgau beantwortet die Geschäftsstelle von Chiemgau Tourismus unter Telefon 0861 9095900.

Die Wander- und Radsaison im Chiemgau wird in diesem Jahr so lang wie noch nie: Als Gegengewicht zu den monatelangen Reisebeschränkungen verlängert die Destination ihre Wander- und Radangebote bis weit in den Spätherbst hinein.

Wegen Corona ist heuer erstmals eine vorherige Anmeldung bei den Tourist-Infos erforderlich. Die Teilnahme an allen Touren ist kostenlos. Die Programme mit jeweils vier Terminen pro Woche laufen von Mitte September bis Ende November durch.

DER OPEL GREEN DEAL IHR BONUS FÜR DIE UMWELT: DER CORSA-e



DER CORSA-E

**JETZT UMSTEIGEN UND
UMWELTBONUS SICHERN!**



Bereit für die Zukunft: Der Corsa-e bietet vollelektrischen Fahrspaß – und das bei einer komfortablen Reichweite. Dank wegweisender Fahrer-Assistenzsysteme, technischer Highlights und schneller Ladezeit ist er perfekt für Ihren Alltag.

- Zahlreiche Assistenzsysteme wie z.B. Frontkollisionswarner mit Automatischer Gefahrenbremsung sowie Fußgängererkennung, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung
- Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay
- schlüsselloses Schließ- und Startsystem „Keyless Open & Start“

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa-e, Selection, Elektromotor, 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb

schon ab 19.666,- €

Die insgesamt Förderung in Höhe von 9.480,- € brutto ist bereits berücksichtigt, zzgl. Fracht**

** Der Umweltbonus der Opel Automobile GmbH in Höhe von 3.480,- € brutto ist in dem Barpreisangebot berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, den BAFA-Innovationsprämie in Höhe von 6.000,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurt Straße 29-35, 60520 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA-Umweltbonus erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags und Zulassung des Fahrzeuges. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stromverbrauch* in kWh/100 km, kombiniert: 16,8; CO₂-Emission, kombiniert 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+.

* Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NECF-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2016 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herangezogen.

GÜNTHER

Autohaus Günther GmbH & Co. KG
Trostberger Str. 4 • 83301 Traunreut
www.opel-guenther-traunreut.de
Tel.: 08669/8585-0



Der goldene Herbst ist die schönste Wanderzeit – die Fernsicht ist meist grandios!



ALMENWELT LOFER: ÖSTERREICHS SCHÖNSTE WANDERALM BIS 3. NOVEMBER IN BETRIEB

Mit der Almbahn I und II – geht's direkt vom Ortszentrum in Lofer - 630m in die Almenwelt Lofer auf 1350 Meter Seehöhe zum Ausgangspunkt von 7 Rundwanderwegen. Das weitläufige Hochplateau der Almenwelt Lofer ist im Herbst 2020 bis 3. November in Betrieb.

- NEU: Lofi Schatzsuche in der Almenwelt
- Die Almbahn II Bergstation ist der Start für 7 Rundwanderwege von der leichten Almseerunde bis zur Gipfelrunde auf das Grubhörndl mit 4 Stunden.
- 4 Aussichtsgipfel Grubhörndl, Dietrieckshorn, Schwarzeck und Schönbühel bieten einen einzigartigen 360 Grad Panoramablick
- Aussichtsturm Schwarzeck mit 360° Panoramablick
- Der Wasserfall Erlebnisweg über

Almen, durch Wälder und Wasserfälle

- Auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer eröffnen die Behindertengerechten Bahnen sowie Gastronomie ein unvergessliches Naturerlebnis.
- Besonders beliebt ist der Rundwanderweg zum roten Marmorsee.
- Der Alm – Erlebnisspielplatz ist der Tummelplatz für Kinder

• Wichtel - Rundwanderweg beim Restaurant Loderbichl

LIVEMUSIK

Sonntag; 27. September:
Musikalische Almenwelt Lofer

27. September: Musikalische Almenwelt mit Alphornbläsertreffen



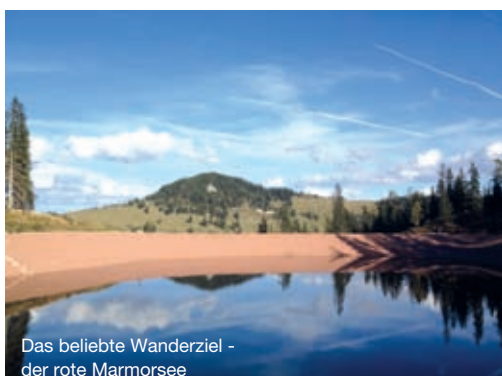
Der grandiose Aussichtsturm garantiert einen 360° Panoramablick.

Sommerbetriebszeiten der Almbahnen:
Hauptsaison: bis 20.09.2020 täglicher Betrieb, Nachsaison: bis 3.11.2020 jeweils So, Di, Do und Sa; die Almbahnen I und II sind von 09.00 – 16.30 Uhr durchgehend in Betrieb.

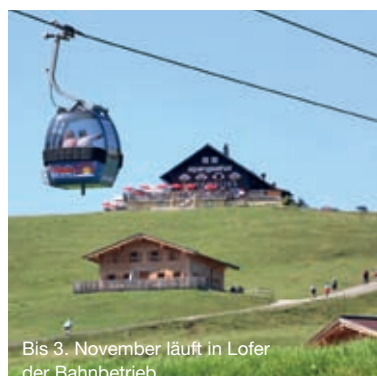
Almenwelt Lofer | 5090 Lofer

Tel: 0043 / 6588 / 8450

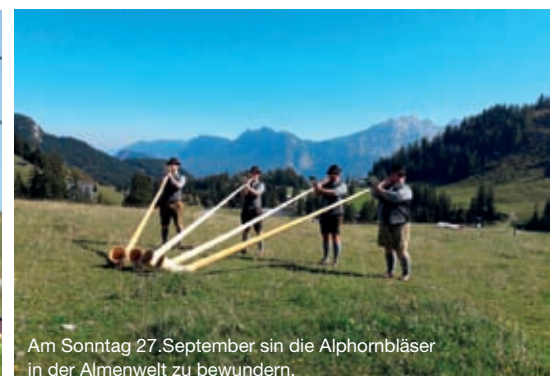
www.wanderalm-lofer.com



Das beliebte Wanderziel - der rote Marmorsee



Bis 3. November läuft in Lofer der Bahnbetrieb.



Am Sonntag 27. September sind die Alphornbläser in der Almenwelt zu bewundern.



SILBERBERGWERK SCHWAZ ABENTEUER BERGBAU

Die spannende Zeitreise ins silberne, auslaufende Mittelalter beginnt mit einem ersten Höhepunkt – der Fahrt auf einer kleinen Grubenbahn 800 Meter durch den im Jahre 1491 angeschlagenen Sigmund-Erbstollen. Lassen Sie sich entführen in die sagemwobene Vergangenheit des Silberbergbaus in Schwaz und begeben Sie sich mit einem der Bergwerksführer auf die Spuren der Schwazer Bergknappen!

Sehen Sie, welchen Gefahren die Bergleute trotzten mussten und spüren Sie selbst die einzigartige Atmosphäre tief im Bauch des Berges... Durch die Aufzeichnungen des Schwazer Bergbuches aus dem Jahr 1556 weiß man heute über die Arbeitsbedingungen genauestens Bescheid. So über den 3-Schichtbetrieb bei einem 8-Stundentag für die „normalen“ Arbeiter, oder über die sechs 4-Stundenschichten der 600 Wasserschöpfer, die nötig waren, um mittels Leder-eimern die einsickernden Grubenwässer aus großen Tiefen nach oben zu fördern, um somit den weiteren Abbau des begehrten Fahlerzes zu ermöglichen. Die Arbeitsbedingungen für die Bergleute waren unvorstellbar schlecht. Die mittlere Lebenserwartung lag bei 35 Jahren!

Tief gebückt und eingeeengt musste so ein Bergmann seinen Suchstollen mit Schlägel und Eisen herauschlagen. Der Tagesvortrieb lag bei ca. 1 cm! Zur Hochblüte des hiesigen Bergbaues bevölkerten Schwaz ca. 20.000 Bergleute samt den erforderlichen Nebenberufen, wie Händler, Schmiede, Seiler, Fuhrleute etc... Schwaz, einst ein unbekannter Ort im Inntal, stieg zur Silber- und Kupferbergbaumetropole Europas und zur zweitgrößten Ortschaft der Habsburger-Monarchie empor. Nur Wien war größer!

Informationen: www.silberbergwerk.at |  Silberbergwerk Schwaz

BIZZ! TIPP

Erkundungsmarsch durch das Land der Kelten und Römer

Matthias Zierteis hat sein Kettenhemd selbst hergestellt - aus rund 50.000 Stahllingen. Und so schwer, wie sich das anhört, ist es auch! Trotzdem trägt er es immer, wenn er auf den Spuren der Römer und Kelten unterwegs ist. Stationen des archäologischen Rundwegs sind ein römisch-norisches Gräberfeld, das Keltengehöft und die Darre, eine römische Ausgrabung. Dem „Legionär“ Quintus Tiberius Octavius gelingt es spielend, das Interesse an der römischen Geschichte zu wecken.

17. September - 26. November

Treffpunkt: Römermuseum Bedaiaum

Dauer: 5,5 Kilometer / ca. 3 Stunden

Kontakt und Anmeldung: TI Seebruck

Unterwegs auf dem Ruhpoldinger Sagenweg

Ein geisternder Triftmeister, das Kraxenbachlocher, der Geist von Tiefenbach und Frau Berscht - was haben sie wohl vor Jahrhunderten angestellt, dass man sich heute noch an sie erinnert? Der Geist von Tiefenbach jedenfalls ließ, der Sage nach, die Hämmer in den Erzschmieden ganz von alleine schlagen. Diese und weitere Geschichten aus Ruhpolding erzählt Bianca Frei entlang des Sagenwegs. Achtsamkeits- und Entspannungsübungen ergänzen die leichte Wanderung.

17. September - 30. November

Treffpunkt: Egglbrücke Ruhpolding

Dauer: 6 Kilometer / ca. 4,5 Stunden

Kontakt und Anmeldung: TI Ruhpolding



Öffnungszeiten:
Hauptsaison: Mai - September
tgl. von 09:00 bis 17:00* Uhr
Nebensaison: Oktober - April
tgl. von 10:00 bis 16:00* Uhr
(*Beginn der letzten Führung)
Schließtage siehe Website!




Abenteuer Bergbau

in der "Mutter aller Bergwerke"

Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und erfahren Sie, welche harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.

Im Bergwerk haben wir eine konstante Temperatur von 12°C und es herrschen heil-klimatische Bedingungen! Allergenfreie Luft in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit bringen Linderung der Beschwerden bei Bronchialerkrankungen und für Asthmatiker!

Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig! Wir sind das ideale Allwetterausflugsziel!















**Schwazer Silberbergwerk
Besucherführung GmbH**
Alte Landstraße 3a
6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43 (0) 5242/72372
info@silberbergwerk.at
www.silberbergwerk.at

MAJESTÄTISCH, MYTHISCH, MAGISCH DER UNTERSBERG

Der Wander- und Wunderberg, in dem fünf der grössten abendländischen Kaiser wohnen, ist als singuläre Erhebung der sagenreichste Gebirgsstock der Alpen.

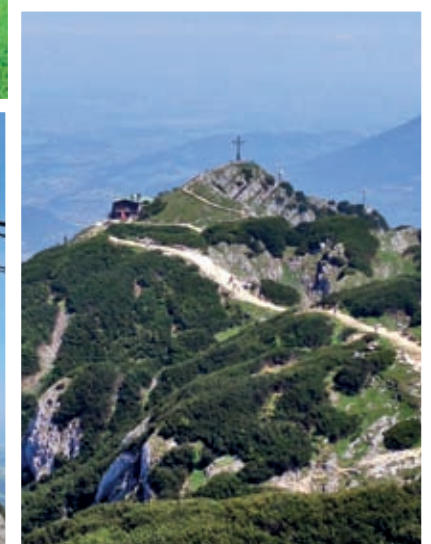
Wanderer und Bergsteiger, Sonnenanbeter, Drachenflieger und Paragleiter, Familien, Erholungssuchende – sie alle kommen am Untersberg auf ihre Rechnung. In luftiger Höhe entflieht man dem Getriebe und der Hektik des Alltags und kann die Schönheit der Bergwelt genießen: Vom Salzkammergut bis zum ewigen Eis der Alpen. Bereits die Bergfahrt ist ein besonderes Erlebnis.

Die Untersbergseilbahn fährt 2020 den gesamten Herbst und Winter (September bis Dezember) täglich.

Wie in einem Heißluftballon schweben sie geräuschlos dem Berg zu und passieren nach ein paar Minuten die erste Stütze, plötzlich öffnet sich tief unter ihnen das Rosittental. Der Schellenberger Sattel gibt den Blick frei auf König Watzmann, dann geht's schon hinein in die mächtige Ostwand. Bergdohlen zeigen ihre Flugkünste und mit etwas Glück können sie auch Gämsen sehen. Hüttenwirte sorgen für das leibliche Wohl.

Talstation Grödig/St. Leonhard, Salzburg
www.untersbergbahn.at

 @UNTERSBERGBAHN





Der Familienstützpunkt

- ▶ ist Anlaufstelle für Eltern
- ▶ übernimmt Wegweiserfunktion und stellt bei Bedarf Kontakt zu anderen Einrichtungen her
- ▶ unterstützt Angebote der Familienbildung

Unabhängig von Ihrem Wohnort können Sie jeden Familienstützpunkt nutzen!

www.familienstuetzpunkte-traunstein.com

 **LANDKREIS TRAUNSTEIN**

Die familienfreundliche Bergbahn im Chiemgau!





Genießen Sie abwechslungsreiche Wanderungen zu idyllischen Almen mit traumhaften Ausblicken oder erklimmen Sie atemberaubende Gipfel. Ein Highlight für Familien ist der Bergwallerlebnisweg Staffen mit 20 tollen Stationen.

Betriebszeit: Sommer 9 bis 17 Uhr
Infotelefon: 08641 / 7216 oder 597910

Mit der Gästekarte erhalten Sie eine Ermäßigung.

www.hochplattenbahn.de



Fotos: Zoo Salzburg

EIN FAMILIENBESUCH IM ZOO SALZBURG:

Wenn die Augen immer größer werden

Noch bevor der Zoo Salzburg morgens seine Pforten öffnet, blicken so manch Kinderaugen gespannt und voller Vorfreude durch die Stäbe des Haupteingangstors auf das Gibbon-Pärchen Jiao und Samuk.

Mit graziler Leichtigkeit schwingen die beiden Primaten von Ast zu Ast und stimmen dabei oftmals ein kleines Liedchen an. Aus der Nähe betrachtet, erscheinen ihre akrobatischen Einlagen sogar noch eindrucksvoller. Nicht selten stimmen die Polarwölfe mit in den Gesang der Weißhandgibbons ein. Kaum ertönt ihr wolfstypisches Geheul, zieht es die großen und kleinen Besucher zu den beeindruckenden Beutegreifern. Fasziniert bleiben die immer größer werdenden Augen der kleinen Besucher an dem spielenden Mutter-Tochter-Gespann Anastasia und Koji hängen.

Nun muss die schwere Entscheidung getroffen werden, ob die nächste Station der Streichelzoo sein soll oder doch lieber zuerst den Pinguinen ein Besuch abgestattet wird. Einmal kurz überlegt und die Wahl fällt auf die an Land etwas unbeholfen wirkenden, im Wasser dafür umso eleganteren flugunfähigen Vögel. Die kleinen, aus dem südlichen Afrika stammenden Brillenpinguine machen ihrem Ruf als neue Besucherlieblinge des Zoo Salzburg seit ihrem Einzug im Juli 2020 alle Ehre. Bevor die erst im Sommer fertiggestellte Pinguinanlage erreicht wird, lohnt sich ein Abstecher zum Nas-

horn-Jungtier Tamika, die wie jeden Tag für ordentlich Wirbel und verzückte Aufschreie seitens der Besucher sorgt. Neuerdings spielt sie auf der großen Afrikawiese für ihr Leben gerne das Spiel „Rappenantilope ärgere dich“.

Nach den mächtigen Dickhäutern wirken die Brillenpinguine noch filigraner. Elegant „fliegen“ die sympathischen Frackträger durchs Wasser. Neben der Anlage lädt die unübersehbare blaue Wand mit den hochinteressanten Hintergrundinfos über diese Pinguinart zum Lesen ein. Mehr über die bedrohten Tiere zu wissen, bedeutet ein Gefühl für ihre prekäre Lage zu bekommen, sie und die vielen anderen Bewohner und deren Artgenossen in freier Wildbahn als schützenswert zu erachten.

WEITERE INFORMATIONEN:

salzburg-zoo.at |  facebook.com/ZooSalzburg





Fotos © Naturkunde- und Mammutmuseum

SteinZeitGarten

Faszinierende steinzeitliche Welt



Der größte Teil des SteinZeitGartens ist dem Leben unserer Urahnen gewidmet.

Eine kleine Höhle mit mystischen Zeichen und Felsmalerei. Eine Jagd-

wand, an der man - gefahrlos - einem Riesenhirsch gegenüber treten kann. Und als Mittelpunkt die große Feuerstelle. Lagerfeuer – seit jeher der Ort der Wärme, des Lichtes, der Gemeinschaft. Jeden Donnerstag von Mitte Mai bis Mitte Oktober brennt im SteinZeitGarten das Lagerfeuer und die Besucher sind eingeladen sich dort zu entspannen, oder zu werkeln wie die Steinzeitmenschen. Steine schleifen, Schmuck machen, Feuerstein als Werkzeug auszuprobieren u.v.m. Erleben Sie einen kleinen Einblick in die faszinierende steinzeitliche Welt.

MOTORIKPARK in Burghausen

Ein Sportspielplatz für die ganze Familie ist mit dem neuen Motorikpark am Waldpark entstanden:

Die Sportstadt Burghausen bietet damit allen Sportfans auf insgesamt ca. 7.000 m² die Möglichkeit, sich von 8 bis 20 Uhr kostenfrei fit zu halten. Außerdem ist am Waldpark/Bachstraße eine grüne Oase mitten in der Stadt entstanden, die zum Verweilen einlädt.

An 21 Stationen können die fünf Kernbereiche der Motorik trainiert werden: Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer. Das Konzept für den Familien-Motorikpark haben die österreichischen Sportwissenschaftler Dr. Roland Werthner und Thomas Birnleitner in Abstimmung mit Projektleiterin Sarah Freudlsperger entwickelt. Mit ihrem Team haben die beiden Sportwissenschaftler bereits mehr als 30 Motorikparks im europäischen Raum erarbeitet und umgesetzt hat.

Der Zugang zum Motorikpark ist beidseitig möglich. An jeder Station gibt es eine Hinweistafel mit Tipps zur richtigen Nutzung.



Naturkunde-und Mammut-Museum Siegsdorf



Geologie: Berge entstehen aus dem Meer

Paläontologie: Versteinerungen von Lebewesen aus der Urzeit.

Eiszeit: Sensationelle Knochenfunde von Mammut, Höhlenlöwe und anderen Eiszeittieren, sowie Bärenhöhle mit Kriechgang.



SteinZeitGarten: „Gold“ finden im Sandkasten, Steine bearbeiten u.v.m. Bis Mitte Oktober kommt immer donnerstags die SteinZeitTante zum Aktionstag, dann kann die ganze Familie werkeln wie die Steinzeitmenschen und am Lagerfeuer entspannen.



Sonderausstellung bis 28.02.2021

Aurochs lebten schon in der Altsteinzeit und wurden in Höhlenmalereien dargestellt. Eine gemeinsame Wanderausstellung des UNESCO Welterbes Kloster Lorsch und des UNESCO Geoparks Bergstraße-Odenwald.

www.museum-siegsdorf.de

Naturkunde- und Mammut-Museum Siegsdorf · Auenstr. 2 · 83313 Siegsdorf · Tel.: 08662/13316. Bis 29. November täglich geöffnet.



Fotos: Therme Amadé

@ThermeAmade
Erlebnis-Therme Amadé

ERLEBNIS-THERME AMADÉ IN ALTENMARKT IM PONGAU

Inmitten der Salzburger Bergwelt zeigt die Erlebnis-Therme Amadé, wie ein Thermenbesuch zum einzigartigen Erlebnis wird. Hier ist Badespaß für die ganze Familie garantiert.

Die Thermenlandschaft der Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt im Pongau bietet mit einer spannenden Bade- und Saunawelt einzigartige Attraktionen für die ganze Familie. Im Mittelpunkt steht dabei der Erlebnis-Charakter mit spektakulären Wasserrutschen samt österreichweit einzigartiger Looping-Rutsche mit Raketenstart. Zudem sorgen eine fünf Meter hohe Wasser-Kletterwand, Drei-Meter-Sprungturm, Sport- und Wellenbecken sowie Laser-Shows in den Wintermonaten für jede Menge spannende Momente. Auf Genießer warten in der Saunalandschaft fünf unterschiedliche Themensaunen zum Entspannen und Wohlfühlen.

BADESPASS UND BECKENVIELFALT

Auf einer Gesamtwasserfläche von ca. 1.300m² bietet die Erlebnis-Therme Amadé eine Vielzahl an Becken mit unterschiedlichem Solegehalt. Jedes Becken punktet dabei mit eigenen Highlights, wie etwa das 25m-Sportbecken mit einer fünf Meter hohen Wasser-Kletterwand sowie einem 3-Meter-Sprungturm. Das Amethystbecken im Innen- und Außenbereich beinhaltet einen Strömungskanal, Sprudelliegen und Nackenwalldusche. Entspannen lässt sich zwischendurch im Relax- und Bergkristallbecken.

EINZIGARTIGES RUTSCHENPARADIES

Ein besonderes Highlight für Groß und Klein ist die Auswahl an einzigartigen Rutschen, die sich durch die Erlebnis-Therme Amadé schlängeln. Ein wahres Paradies für jene, die den besonderen Adrenalinkick suchen. Österreichs einzige Looping-Rutsche namens „Anaconda“ stellt Mutige auf die Probe – samt Countdown und Raketenstart. Nicht weniger spektakulär sind die Trichter-Rutsche „Python“ sowie die „Black-Mamba“-Tunnelrutsche.

SAUNAWELT MIT THEMENSAUNEN

In der großzügigen Saunawelt wird die finnische Tradition gelebt und zelebriert. Insgesamt fünf verschiedene Themensaunen lassen das Herz aller Gäste höher schlagen, die eine kurze Auszeit aus dem Alltag suchen. Zirben-, Amethyst-, Bergkristall-, Salz- und Panorama-Alpsauna sowie ein Hamam aus Sölker Marmor und ein Dampfbad befinden sich hier. Der Salzruheraum im Obergeschoß der Erlebnis-Therme Amadé ist der ideale Rückzugsort für ruhige Momente und um Energie zu tanken. Hunderte Salzsteine wurden in diesem Raum verarbeitet und geben dem Ort sein besonderes Ambiente. Zudem genießen Sie hier in ruhiger Atmosphäre einen Blick auf die umliegende Pongauer Bergwelt.

AKTIONEN ZUM GROSSEN JUBILÄUM

Im Jahr 2020 feiert die Erlebnis-Therme Amadé ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum – die Therme in Altenmarkt im Pongau wurde am 16. Oktober 2010 feierlich eröffnet und begeistert seither regionale und internationale Gäste gleichermaßen.

Aus Anlass des Jubiläums warten auf Badegäste spezielle Aktionen, wie etwa Jubiläumspreise für Familien (1.9.-16.10.2020) oder auch ermäßigte Tickets für Gäste über 55, mit einem Tagesticket zum Preis einer 2-Stunden-Karte (14.9.-30.11.2020). Feiern Sie gemeinsam mit der Erlebnis-Therme Amadé und überzeugen Sie sich selbst von einem unvergleichlichen Thermen-Erlebnis!

Erlebnis-Therme Amadé | Altenmarkt im Pongau
Geöffnet täglich von 9 bis 22 Uhr
www.thermeamade.at

AQUA SALZA

DIE WOHLFÜHL-OASE VOR DEN TOREN SALZBURGS

Etwa 30 km südlich von der Stadt Salzburg entfernt - im malerischen Golling - lässt das Aqua Salza keine (Wohlfühl) - Wünsche offen.

Eine faszinierende Sauna- und Wellnesslandschaft, kombiniert mit einer familienfreundlichen Badelandschaft, sind unsere Zauberformeln für Ihre perfekte „Auszeit“.

In unserer Wasserwelt finden Jung und Alt gleichermaßen Platz zum Schwimmen, Tauchen, Spaß haben und Entspannen. Nur eines der Highlights in unserer Badelandschaft ist die Black Hole Röhrenrutsche, sie macht richtig Spaß und ist auch für Kinder perfekt geeignet. Das Anstehen für eine rasante Rutschpartie, lohnt sich allemal.

Die modern angelegte Wellnesswelt bietet alles was das entspannungshungrige Herz begehrt und lässt somit keine Wünsche mehr offen. Sieben unterschiedliche Saunen und 2 Dampfbäder schenken Ihnen Erholung, Entspannung und Wohlfühlen und damit eine wunderbare Möglichkeit der Regeneration von Körper und Geist. Unsere Saunalandschaft - spielt alle Stücke mit - und bietet eine Vielzahl an verschiedenen Aufgüssen sowie Zeremonien an. Vom Kurz aber Guad Aufguss in der Zirbensauna, über den Natur-Kräuter Aufguss in der Erdsauna, bis hin zum Relax Aufguss in der Mentalsauna, findet hier garantiert jeder Sauna- und Wellness Fan das Passende zum Schwitzen und Entspannen.

Für noch mehr Wohlbefinden und Entspannung kann man im Wellness und Beauty Bereich verschiedene Massagen, Gesichts-Ayurveda-Behandlungen oder Peelings telefonisch oder über den Webshop buchen. Gut zu wissen! Alle Wellness und Beauty Anwendungen können natürlich auch ohne Tages-Eintritt gebucht werden.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir verwöhnen Ihren Gaumen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der regio-

nalen und internationalen Küche. Der tolle Gastronomiebereich mit gemütlicher Dachterrasse - inklusive 360° Panoramablick - auf die umliegende imposante Bergwelt, lädt mit seiner großen Auswahl an Speisen und Getränken zum Genießen und Verweilen ein.

AUCH BEI UNS: SCHWIMMSCHULE BABA

Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Schwimmen gilt als gesündeste Sportart überhaupt. Dies trifft jedoch nur dann zu, wenn die Techniken auch wirklich richtig beherrscht werden. In unseren Schwimmkursen steht daher von Anfang an das richtige Erlernen der einzelnen Schwimmtechniken im Vordergrund – und das geht noch dazu mit jeder Menge Spaß. Alle Nichtschwimmer, aber auch alle Kinder die sich schon über Wasser halten können und im Rahmen des Fortgeschritten-Schwimm-Kurses die richtigen Schwimmtechniken erlernen wollen, sind bei uns genau richtig.

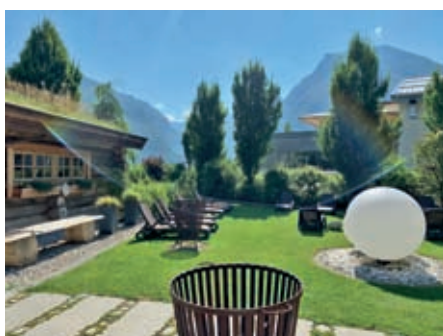
Anmeldung per E-Mail an: schwimmschule@aqua-salza.at

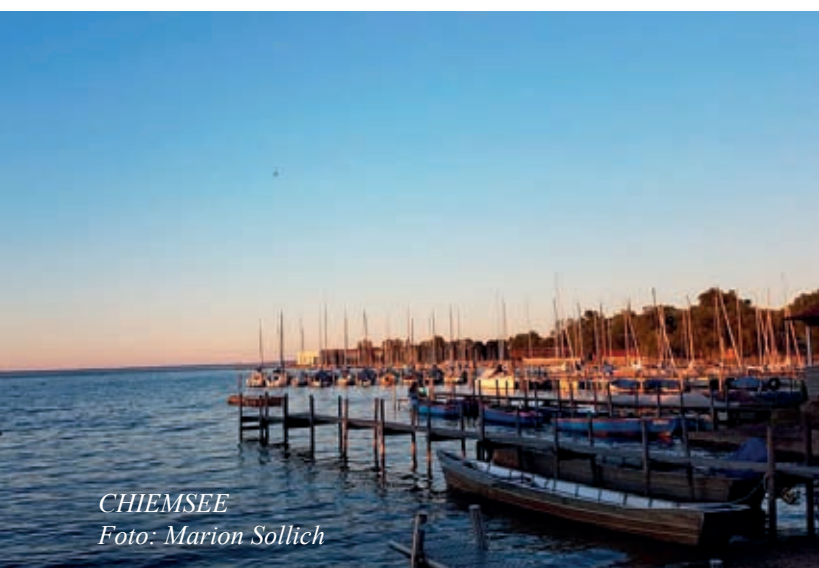
Alle Informationen u. a. zu den regelmäßig stattfindenden Schwimmkursen finden Sie auf unserer Homepage sowie den Social Media Kanälen.

Badelandschaft: Mo-So 9.00 - 20.00 Uhr
Saunaparadies: täglich ab 9.00 Uhr
Wellness & Beauty: täglich ab 9.00 Uhr
Tel.: +43 6244 200 40-0 | www.aqua-salza.at

 @AquaSalza

 Aqua Salza Golling







KÖNIGSEE
Foto: Rada Scholz



BÄRNSEE, ASCHAU IM CHIEMGAU
Foto: Marianne Spiegelberger



Foto: Sabine de Zoysa



LIEBLINGSPLÄTZE

in Zusammenarbeit mit der beliebtesten
Facebook-Gruppe in der Region



Chiemwelt - Der Shop für alle, die den Chiemgau
ins Herz geschlossen haben! www.chiemwelt.de

Stadt- und Themenführungen & Mundart im Herbst

TITTMONING ERKUNDEN & ERLEBEN

Bei herbstlichen Wanderungen die Heimat neu entdecken: die Tittmoninger Gästeführer bieten in den kommenden Wochen verschiedene Themenführungen an, die in die Salzachau, ins Ponlach und rund um Asten führen.



Grenzstein am Schmugglerpfad

Bis in den Herbst hinein werden interessante Themenführungen angeboten. Am 17. September geht es auf ehemaligen Schmugglerpfaden durch die Salzachau bei Nonnreit, wo früher die Grenze zwischen Salzburg und Bayern verlief. „An die Grenze gehen...“ kann man hier im wahrsten Sinne des Wortes und dabei spannende Geschichten von Schmugglern und Zöllnern hören, einen historischen Grenzstein finden, über den Grenzfluss Salzach nach Österreich blicken und dabei noch lernen, wie Tuffstein entsteht.



Pönlachpark mit heilenden Quellen

Am 26. September werden beim Spaziergang „Auf Wasserwegen durch die Stadt“ die großen und kleinen Wasserläufe Tittmonings in den Blick genommen. Von der Wasservorstadt am Pönlach- und Stadtbach entlang erfährt man Wissenswertes über die mittelalterliche Wasserversorgung und altes Handwerk an den Wasserwegen sowie über ihre heutige ökologische Nutzung. Im Pönlachpark gibt es heilende Quellen und wachsende Steine zu entdecken. Am 10. Oktober folgt dann noch ein Streifzug durch die Geschichte und Naturlandschaft Astens mit dem Titel „Von Nonnen, Genossen und anderen Haubentauchern“.

Alle Touren beginnen um 14 Uhr und dauern 2 (Grenze, Wasser) bzw. 3 (Asten) Stunden, festes Schuhwerk empfohlen. Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder die Hälfte. Anmeldung und Information zu allen Touren siehe Infokasten.



„MÜCH UND MILI“

In der Burg Tittmoning wird Mundart lebendig: Eine Veranstaltungsreihe in der Burg Tittmoning beschäftigt sich von Ende August bis Anfang Oktober mit dem Sprachgebrauch in der Region auf beiden Seiten der Salzach.

Ursprünglich sollte eine Ausstellung in der Burg Tittmoning unter dem Titel „Müch und Mili – ein Wörtermuseum“ Sprachgebrauch, regionale Färbungen und Entwicklungen der Dialekte rechts und links der Salzach im Wandel der Zeit anschaulich machen. Bei den derzeit geltenden Regeln zur Eindämmung des Corona-Infektionsrisikos kann allerdings die interaktiv konzipierte Ausstellung in dieser Saison nicht mehr verwirklicht werden. Die Reihe der ursprünglich als Rahmenprogramm zur Ausstellung gedachten Abendveranstaltungen aber findet von Ende August bis Anfang Oktober immer wochenends um 19 Uhr in der Burg Tittmoning statt.

Die Themenfelder und Formen der Auseinandersetzung mit dem heimischen Sprachgebrauch sind dabei überaus vielfältig. Da wird in Mundart von früheren Hochzeitsbräuchen erzählt und über die Arbeit der Zimmerer (4. und 5. September), heimische Theatergruppen führen einen deftigen Mundart-Streit auf und diskutieren über die Kunst der Beleidigung (11. und 12. September), Schreibwerkstätten für Schulkinder und Erwachsene münden in einen Prosa- und einen Poetry-Slam (19. und 26. September), deren Sieger sich in einer Lesung am 27. September präsentieren, und zum Abschluss gibt es voraussichtlich noch zwei Dichterlesungen mit Musik, die Mundartliteratur von „drent und herent“, aus Salzburg und Bayern vorstellen (2./3. Oktober).

ANMELDUNG

THEMENWANDERUNGEN UND TOUREN

Unkostenbeitrag:

Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro

Über das Programm der Tittmoninger Gästeführer und eventuelle Programmänderungen oder Absagen kann man sich auch jederzeit unter www.tittmoning-gästeführungen.de informieren.

VERANSTALTUNGSREIHE „MÜCH UND MILI“

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt. Bei guter Witterung wird die Bühne im Burghof genutzt, bei Regen das Audienzzimmer, in dem auch die Schreibwerkstätten geplant sind.

Die Eintrittspreise betragen 15 Euro (erm. 12 Euro) für die Eröffnungsveranstaltung und die Dichterlesungen im Oktober, 5 Euro für die anderen Abende.

Für die Workshops wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

Anmeldung bzw. Reservierungen und nähere Infos zu allen Angeboten der Stadt Tittmoning gibt es bei der

Tourist-Info Tittmoning
Telefon 08683/7007-10
E-Mail: anfrage@tittmoning.de

www.tittmoning.de

 **@StadtTittmoning**

KULTURHERBST IM k1 IN TRAUNREUT



© Grenzfrequenz

Traunreuter Lachnacht MÉLANGE AUS KABARETT UND COMEDY

Lachen ist gesund und stärkt das Immunsystem. Deshalb und weil man dem schmerzlich vermissten und Kultur entwöhnten Publikum nach monatelanger Corona-Spaßpause etwas Gutes tun will, eröffnet das Traunreuter Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 am Freitag, 18. September um 20 Uhr mit der ersten „Traunreuter Lachnacht“ seine neue Spielzeit.

Gelacht wird, bei geltenden Abstandsregeln und bester Belüftung, im großen k1-Saal. Coronaviren, Späßbremsen und Stimmungskiller müssen draußen bleiben. Herzlich willkommen sind jegliche Spezies von Scherzkeksen, Späßvögeln, Scherzbolden und Kichererbsen. Denn manchmal ist das Lachen die einzig wirksame Waffe gegen unabwendbares Übel und ein erlösendes Ventil nach überwundenen Gefahren. Klingt irgendwie nach Corona-Wahn-Aufarbeitung, frei von ernstzunehmenden Nebenwirkungen. Die vier Kabarettisten der Künstleragentur Grenzfrequenz – Patrizia Moresco, Vera Deckers, Roger Stein und Roberto Capitoni werden mit ihren jeweils 20-minütigen Auftritten durch eine gelungene Mélange aus Kabarett und Comedy die Zwerchfelle ihres

Publikums wiedererwecken. Moderiert wird der Abend vom Kabarettisten, Musiker und Autor Frederic Hormuth.

1 – 2 oder 3 | Holger Schüler

COMEDY REIFE HUNDEERZIEHUNGSBERATUNG

Mit seinem aktuellen Programm „1, 2 oder 3“ hat „Der Hundeversteher“ Holger Schüler nicht etwa eine neue Ratesendung erfunden. Vielmehr beschäftigt er sich unter diesem Motto mit dem aktuellen Trend der Mehrhundehaltung.



© Lisa Gramlich

Am Mittwoch, 23. September um 20 Uhr demonstriert er im k1-Saal wie das Mensch-Tier-Miteinander auch auf acht oder zwölf Pfoten und zwei Beinen harmonisieren kann – und sollte: So lehrreich wie ein Besuch in der Hundeschule, so amüsant wie eine Comedy-Veranstaltung und vor allem nah an der Realität. Die tierfreundlichen Zuschauer erwartet eine zweistündige Bühnenshow mit Anschauungsbeispielen direkt am Hund. Die Veranstaltung zeigt die richtige Herangehensweise bei der Arbeit mit dem Hund, egal ob 1, 2 oder mehrere Tiere, auf ganz neue Weise. Lehrreich, amüsant und ohne Tricks.

KARTEN k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, unter www.k1-traunreut.de sowie an der Tages- / Abendkasse.

k1

Kultur- und
Veranstaltungszentrum

18.09.

1. Traunreuter Lachnacht Grenzfrequenz

25€

Mit der ersten Traunreuter Lachnacht eröffnen wir die neue Spielzeit 2020/21. Auf der Bühne stehen die Kabarettisten Patrizia Moresco, Vera Deckers, Roger Stein und Roberto Capitoni. Moderiert wird der Abend von Frederic Hormuth. Lustig wird's - Kommen Sie vorbei. | 20.00 Uhr



19.09

„Pfui Spucke Lama“ & „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer“

Kinder 5€

Bilderbuchkino mit Andreas Schmitz
Eine herzerwärmende Bildergeschichte über Toleranz und Freundschaft auf großer Leinwand. Für Kinder ab 3 Jahren. | 14.30 Uhr



23.09

1 – 2 oder 3 Holger Schüler

19€

Für „Hundeversteher“ oder solche, die es werden wollen, ist Holger Schülers LIVE-Show ein Muss. So lehrreich wie ein Besuch in der Hundeschule aber auch so amüsant wie eine Comedy-Veranstaltung. | 20.00 Uhr

Bitte nehmen Sie keine eigenen Tiere mit in die Veranstaltung.



03.10.

Lauter wahre Geschichten Christian Ude

22€

Dieter Hildebrandt sagte einst über Christian Ude, er sei der einzige Kabarettist, der im Nebenberuf Oberbürgermeister ist. Nun ist Christian Ude in Rente und wo andere es vielleicht etwas langsamer angehen lassen, will der Alt-Oberbürgermeister es nach 21 Jahren im höchsten Amt der Stadt nochmal wissen. | 20.00 Uhr



08.10

Miss Verständnis Constanze Lindner

19€

Constanze Lindner hat viel durchgemacht: Vor allem Nächte. In diesen dunklen Stunden schrieb sie auf, was in ihrem Leben alles falsch verstanden wurde und werden wird: Nämlich alles – vom ersten Schrei bis zum letzten Witz. | 20.00 Uhr



10.10

The Best Habbe & Meik

23€

Ohne Worte alles „sagen“. Geht das? Für Habbe & Meik ist das Programm. Und dabei beleuchten die beiden Mimen sogar noch gekonnt das „Kleingedruckte“ im Zwischenmenschlichen. Ein k1 Familienevent. Kinder bis 16 Jahre zahlen 14 Euro. | 18.00 Uhr

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

SALZBURGER MARIONETTENTHEATER

PROGRAMM IM SEPTEMBER & NOVEMBER 2020

TERMINE IM SEPTEMBER

Mittwoch 2. September
17.00 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Donnerstag 3. September
17.00 Uhr **Peter und der Wolf/Rotkäppchen**
S. Prokofieff

Freitag 4. September
17.00 Uhr **Schneewittchen**
Gebrüder Grimm

19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Samstag 5. September
19.30 Uhr **Hoffmanns Erzählungen**
J. Offenbach

Mittwoch 9. September
17.00 Uhr **Rumpelstilzchen**
Gebrüder Grimm

Donnerstag 10. September
17.00 Uhr **Schneewittchen**
Gebrüder Grimm

Freitag 11. September
17.00 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart
19.30 Uhr **Ein Sommernachtstraum**
W. Shakespeare

Samstag 12. September
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Donnerstag 17. September
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Freitag 18. September
19.30 Uhr **Hoffmanns Erzählungen**
J. Offenbach

Samstag 19. September
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Donnerstag 24. September
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Freitag 25. September
19.30 Uhr **Ein Sommernachtstraum**
W. Shakespeare

Samstag 26. September
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart



TERMINE IM NOVEMBER

Freitag 6. November
16.00 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Samstag 7. November
16.00 Uhr **Schneewittchen**
Gebrüder Grimm
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Freitag 13. November
16.00 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Samstag 14. November
16.00 Uhr **Peter und der Wolf/Rotkäppchen**
S. Prokofieff
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Freitag 27. November
19.30 Uhr **The Sound of Music**
Rodgers/Hammerstein

Samstag 28. November
19.30 Uhr **Die Zauberflöte**
W. A. Mozart

Sonntag 29. November
16.00 Uhr **Der Nussknacker**
P. I. Tschaikowski

SALZBURGER MARIONETTENTHEATER
Schwarzstr. 24
Salzburg
Tel: +43 662 872406
www.marionetten.at



LOKWELT-KULTURHERBST

SO. 6. SEPTEMBER, 11 – 13 UHR

Jazzfrühschoppen „Klezmer Connection“

Sensibel und kraftvoll bringt das umjubelte Programm „KLEZMER PUR – Zum Weinen schön“ die reichen Traditionen jiddischer Musik auf die Bühne. Das Salzburger Trio steht für emotionsgeladene Interpretationen voll lyrischer Eleganz und feuriger Virtuosität. Meisterhaft und fokussiert vereinen sich Klarinette, Akkordeon und Kontrabass zu einem einmaligen Klanggemälde, einem vitalen Mosaik aus Lebensfreude, Melancholie und Sinnlichkeit.

Eintritt inkl. Museumsbesuch € 10,00, erm. € 8,00



SO. 4. OKTOBER, 11 – 13 UHR

Jazzfrühschoppen

„Souvenirs Swing & Show“

Wenn Humphrey Bogart mit Edith Piaf im Regen swingt. Wenn Fred Astaire mit Glenn Miller vom Ritz bis in die Karibik steppt, dann sind das „Souvenirs“ – Erinnerungen an die Swing-Ära, die mit viel Spaß und Charme von Doro, Martin und Bernie auf der Bühne inszeniert werden. Tanzen ausdrücklich erwünscht!

Eintritt inkl. Museumsbesuch € 10,00, erm. € 8,00

SO. 18. OKTOBER, 11 – 13 UHR

Großer Dixieführschoppen „Salzach River Stompers“

Die „Salzach River Stompers“ zählen zu den ältesten Jazz-Formationen Salzburgs. Auftritte im In- und Ausland haben die Stompers weit über die Grenzen Salzburgs hinaus bekannt und beliebt gemacht. Unter der Leitung von Dr. Horst Radinger widmen sie sich den großen Vorbildern Benny Goodman, Tommy Dorsey, Duke Ellington, Count Basie u. v. m., deren bekannteste Stücke sie zum Besten geben.

Eintritt inkl. Museumsbesuch € 10,00, erm. € 8,00

SO. 25. OKTOBER, 10 – 17 UHR | Lokwelt-Kindertag

Ein wahrhaft buntes Programm rund um die Welt der Eisenbahn erwartet die kleinen Gäste. Eine knifflige Rätselrallye, ein flottes Bobbycar-Rennen und das beliebte Kinderschminken sind nur einige Programmpunkte. Bei trockener Witterung dreht die Parkbahn ihre Runden.

Eintritt inkl. Museumsbesuch € 6,00, erm. € 4,00, bis 6 Jahre frei

DI. 3. NOVEMBER, 18 UHR

„Nachts im Museum“ für Kinder

Nichts für Angsthasen! Wir erkunden die Lokwelt im Dunkeln. Mit Taschen- und Stirnlampe ausgerüstet suchen wir nach „Bahnräubern“, den „Drei weißen Lichtern“ und dem „Orange-grünen Signal“. Und wir suchen nach ihren Bedeutungen. Im Dämmerlicht des Abends forschen die kleinen Entdecker, ein Projekt des Kinder- und Jugendbüros Freilassing zum Thema „Fluoreszenz“. Richtig spannende Geschichten rund um die Arbeit eines Lokführers runden das Programm ab.

Fürs leibliche Wohl sorgt eine gesunde „Eisenbahnerbrotzeit“.

Eintritt: € 6,00 / nur 15 Plätze



Erfreuliche Nachrichten: Fünf Konzerte für den Herbst

MUSIKSOMMER ZWISCHEN INN UND SALZACH

Den Auftakt gibt am Freitag 4. September um 19.30 Uhr im Heftersaal in Grassau das Duo Marie-Theres Härtel und Florian Trübsbach mit steirischen Jodlern und Weisen über Jazz bis hin zu Eigenkompositionen und Arrangements.

Die vier Münchner Stadtmusikanten, ein musikalisches Märchen für die ganze Familie mit Musik von Joseph Haydn, wird am Sonntag 13. September um 14.00 Uhr von Concierto München im Kulturforum Klosterkirche Traunstein aufgeführt. Mit dem Thema „Farb-Klänge“ möchte der Kammerchor cantus aurumque am Sonntag 20. September um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühldorf am Inn die Zuhörer unter anderem in die charakteristischen Klangwelten skandinavischer und baltischer Chormusik entführen.

Jazzig wird es dann am Freitag 25. September um 20.00 Uhr im Vereinshaus Traunstein, wenn der aus dem Chiemgau stammende Jazz-Trompeter Martin Auer die Musik von Louis Armstrong und seinen Jazz-Ensembles Hot Five und Hot Seven wiederaufleben lässt.

Den Abschluss der diesjährigen Saison gibt am Mittwoch 30. September um 19.30 Uhr im Heftersaal in Grassau das Ensemble



Das junge Ensemble Lyeson mit dem Programm Limitless am 30. September im Heftersaal in Grassau. Foto © Michael Planitzer

Lyeson mit dem Programm Limitless, in dem die Grenzen zwischen Klassik und Weltmusik verschwimmen.

AKTUELLE INFORMATIONEN
www.musiksommer.info

Eröffnung: Sonntag, den 27. September 2020 um 14.30 Uhr | Dauer: 29.09. – 20. 12. 2020

UNDINE GOLDBERG IM FELLANZUG



Schnappschuss aus dem Atelier mit Feldblumenstrauß, 2020

Die Städtische Galerie Waldkraiburg im Haus der Kultur eröffnet am 27. September eine Ausstellung mit den faszinierenden Bildern von Undine Goldberg. Mit Tusche und Gouache schafft sie farbtensive und prächtige Portraits auf großformatigen Untergründen, die durch ihre große Farbigkeit bestechen.

Sie zeigen die Künstlerin in teils bekannten Posen und Verkleidungen, die diese jedoch nicht selbst „erfunden“, sondern von großen Vorbildern in der Malerei übernommen hat. Besonders spannend ist dabei, dass die Motive ihrer berühmten Malerkollegen wie zum Beispiel Édouard Manet oder Ferdinand Hodler jeweils Männer zeigen, in deren Rolle Undine Goldberg nun schlüpft. Die von der Künstlerin gewählte Aquarelltechnik löst alle Konturen leicht auf und verleiht den Motiven damit eine ganz eigene Ausdruckskraft. Mit ihren Bildern bewegt sie sich zwischen starker Selbstbehauptung und sensibler Neuinterpretation. Undine Goldberg schreibt sich als Frau auf überzeugende Weise in die berühmten Gemälde ein und deutet diese als weibliche Selbstportraits auf erfrischende und nachdenkliche

Weise neu.

Daneben zeigt die Künstlerin auch eine Auswahl ihrer Blumenstilleben, mal einzelne Pflanzen, mal Vasen mit üppigen Blumenbuketts. In den sechs Monaten zwischen der geplanten und der tatsächlichen Eröffnung sind zu diesem Themenkreis einige herausragende Bilder entstanden, die nun hier bei uns in Waldkraiburg erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



© Foto: Undine Goldberg
 Selbstportrait im Smoking
 (Max Beckmann), 2019

INFORMATIONEN

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Zugangsbestimmungen und Öffnungszeiten unter www.galerie-waldkraiburg.de oder auch telefonisch unter Tel. 08638 959308. Zur Teilnahme an der Ausstellungseröffnung bitten wir ebenfalls um Ihre Anmeldung unter galerie@kultur-waldkraiburg.de.

Haus der Kultur | Waldkraiburg | www.galerie-waldkraiburg.de



Das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg. © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: www.altrofoto.de

Willkommen im HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE IN REGENSBURG!

VEs ist das neue Tor zur UNESCO-Welterbestadt Regensburg: Das Haus der Bayerischen Geschichte wurde im Juni 2019 eröffnet und zeigt die Entstehung des modernen Bayerns. Im lichtdurchfluteten Foyer begrüßt ein über vier Meter großer Löwe die Besucher. Das Foyer ist kostenfrei zugänglich und dient als Flaniermeile zwischen Altstadt und Donau.

KOSTENFREIES FOYER

Ein spektakulärer Film erwartet die Besucher im Panorama-Raum: Die bayerischen Kabarettisten und Schauspieler Christoph Süß und Christian Springer entführen das Publikum ins Regensburg vergangener Epochen – humorig und hintergründig. Für den 25minütigen Film ist kein Eintritt zu entrichten. Er ist der ideale Einstieg sowohl in den Besuch der Dauerausstellung, als auch der Regensburger Altstadt. Ein Laden und ein bayerisches Wirtshaus runden das

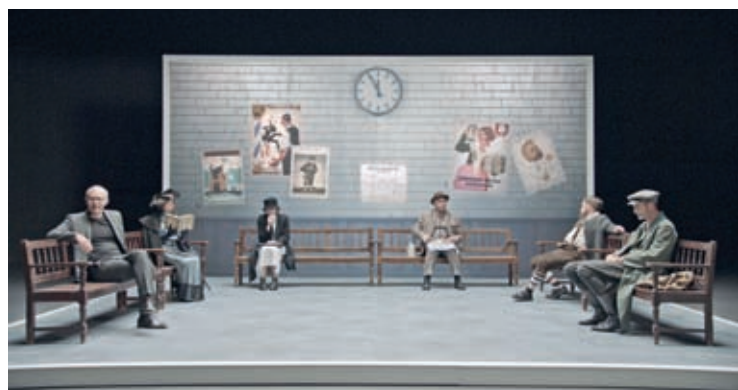
Angebot des Hauses der Bayerischen Geschichte im Foyer ab.

DIE DAUERAUSSTELLUNG „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“

Die Dauerausstellung im Obergeschoss des Museums präsentiert die Geschichte Bayerns vom Königreich 1806 bis heute. Der chronologische Rundgang wird von acht Kulturkabinetten flankiert, die im weitesten Sinn kulturelle Phänomene und Klischees hinterfragen, die besonders mit Bayern verbunden werden - vom Dialekt über Feste und Religion bis zur Natur. Wie bedroht ist das Idyll, wie katholisch sind die Bayern wirklich, wie sieht das typisch bayerische Bauwerk aus?

SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM: „Tempo, Tempo – Bayern in den 1920ern“

Ab 26. September 2020 heißt es dann mit der neuen Bayernausstellung „Tempo, Tempo – Bayern in den 1920ern“. Tauchen



„Wartesaal“ – Das Schauspiel zur Ausstellung mit Kabarett-Promis aus Bayern ist während der Laufzeit der Ausstellung kostenfrei im Donausaal zu sehen.

Foto: © jangled nerves

Sie mit uns ein in dieses kontroverse Jahrzehnt des Auf- und Umbruchs!

Die 1920er im Donausaal – eine Hälfte Ausstellung, eine Hälfte großes Kino. Im 30minütigen Film „Wartesaal. Das Schauspiel zur Ausstellung“ begegnen sich Schauspieler und Kabarettisten wie Christoph Süß, Max Uthoff, Luise Kinseher, Helmut Schleich und Christian Springer. Vom Beamten bis zum ärmlichen Soldaten, von der kränklichen jungen Frau bis zum feinen Herrn, vom polternden Bayern bis hin zur Fotografin schlüpfen sie in die unterschiedlichsten Rollen und sind der Gesellschaft jenes aufreibenden Jahrzehntes entsprungen. Mit dabei auch ein alter Bekannter: Karl Valentin gibt sich ebenfalls die Ehre.

Bayerische Landesausstellung 2021 „Götterdämmerung II – Die letzten Monarchen“

Einen Ausflug wert ist sicherlich auch die Bayerische Landesausstellung 2021 zu sehen von 7. Mai bis 31. Oktober 2021 in den Rohrbauräumen des neuen Schlosses Her-

renchiemsee. Die Ausstellung erzählt vom Lebensgefühl und den Schicksalen der letzten Herrschergeneration vor der Revolution 1918. Unter anderem von Kaiserin Elisabeth von Österreich („Sisi“), Prinzregent Luitpold von Bayern sowie Queen Victoria von Großbritannien und Irland. Mit der

Kombikarte kann nicht nur die Bayerische Landesausstellung besucht werden, sondern auch Schloss Herrenchiemsee und das Ludwig-II-Museum im Schloss!

Mehr Informationen: www.hdbg.de



Neue Sonderausstellung ab 6. Oktober 2020 Hans-Peter Porsche TRAUMWERK

SPACE TOYS – WELTRAUM IM KINDERZIMMER

Vor über 50 Jahren setzte der erste Mensch seinen Fuß auf den Mond. Ein uralter Menschheitstraum ging in Erfüllung. In dieser Euphorie entwickelte auch die Spielzeugindustrie weltweit fantasievolle Produkte. Die Vielfalt an Spielsachen zum Thema Weltraum zeigt das Hans-Peter Porsche ab 6. Oktober 2020 in der neuen Sonderausstellung „Space Toys“.

Kaum ein Kinderzimmer, in dem nicht das Thema „Mondlandung“ eine Rolle spielte. Die Hersteller bunt lithografierter Blechspielsachen, besonders in Japan, griffen das Thema begeistert auf und präsentierten der Welt eine Vielzahl von Raumfahrzeugen, Astronauten und Weltraumspielen. Aufgrund zahlreicher Funktionen wurden die zumeist batteriebetriebenen Spielsachen nicht geschont. Nur wenige haben die Zeiten überlebt und gelten heute als begehrte Sammlerobjekte.

Im Traumwerk gibt es aber nicht nur Raketen und Raumschiffe, Roboter und Astronauten, Fahrzeuge, mit welchen man Erkundungsfahrten auf fernen Planeten unternehmen konnte, sondern auch Aliens, UFOs, Star Wars-Szenen aus Lego und zahlreiche Space-Figuren zu sehen.



Die Mythen des Weltraums haben Kinder, aber auch Erwachsenen schon immer fasziniert. Zu entdecken und bestaunen ab 6. Oktober 2020 im Traumwerk.



Öffnungszeiten: Di – So 9 – 17.30 Uhr, Mo Ruhetag außer Feiertag

Zum Traumwerk 1, 83454 Anger, Deutschland, info@traumwerk.de, +49 8656 98950-0 | www.traumwerk.de

Anfahrt: verkehrsgünstig an der Autobahn A8 gelegen, nur wenige Minuten von Salzburg entfernt





VOGEL FREI

Das Bernauer Ehepaar Sollich zieht verwaiste Wildvögel auf

Hanni, Ida, Fridolin, Bruni, Pinky, Josy, Emma und Emmi: In regelmäßigen Abständen bekommen Marion und Franz Sollich im wahrsten Sinne des Wortes einen Vogel. Es ist also immer tierisch viel los in diesem gemütlichen, geräumigen Haus mit wunderbarem Garten direkt am Naturschutzgebiet in Bernau.



Tierisch viel los bei der Familie Sollich in Bernau



Kaum haben wir das Haus der Sollichs in Bernau betreten, werden wir schon von einem fröhlichen Zwitschern begrüßt. Mitten in der Küche sitzt in einem Aufzuchtkäfig Bruni, eine kleine Amsel mit braunen Federn, die bereits erwartungsvoll nach der neuen Vogel-mama Ausschau hält. Mit viel Geduld füttert Marion Sollich das junge Tier mit Hilfe einer Pipette. Es gibt nur das Beste vom Besten: frische Mehlwürmer, Brei, geriebene Sonnenblumenkerne. Es ist spürbar, welch Vertrauen der kleine Gast in die Marion hat, sich an die schützende Hand schmiegt und sich streicheln lässt. Marion und Franz pöppeln liebevoll kleine Waisenvögel auf und entlassen diese nach umfangreicher Pflege und Aufzucht wieder in die Freiheit.

Angefangen hatte es vor etwa zwei Jahren mit Amselbabys, die im benachbarten Garten aus dem Nest gefallen sind. Kurzerhand besorgten sich Marion und Franz den ersten Aufzuchtkäfig und nahmen sich den noch ungefederten Babys an. Leider litten sie an einer Krankheit, aus diesem Grund hatte die Mutter sie aus dem Nest geworfen. So hatten Marion und Franz keine Chance. Doch die beiden fassten den Entschluss Wildvögeln, die aus dem Nest fallen, zu helfen und wälzten jede Menge Fachliteratur. „Es ist wichtig, erstmal ein paar Stunden zu beobachten, ob die Vogel-mutter ihren Nachwuchs am Boden weiterfüttert. Um die Kleinen zum Beispiel vor Katzen zu schützen, könnte man auch einen luftdurchlässigen Schutz wie ein Küchensieb vorsichtig über sie stülpen“, sagt Marion. Denn oft schadet leider auch gut gemeinte Hilfe. „Manche versuchen die Babys zu füttern und wissen nicht, dass sich bei Vögeln die Luftröhre direkt im vorderen Innenbereich des Schnabels befindet. So träufeln sie das Wasser über die kleine Öffnung, versehentlich direkt in die Atemröhre, und der Vogel er-

stickt“, warnt Marion. Mittlerweile können Marion und Franz auch das Alter der kleinen Piepmätze gut einschätzen. Gefüttert werden sie, bis der Schnabel gelb ist. Je jünger die kleinen Gäste sind, desto öfter muss gefüttert werden. Das bedeutet auch mal jede halbe Stunde tagsüber. So

ist es für die beiden Justizvollzugsbeamten absolut selbstverständlich, sich auch mal in der Mittagspause der Vogelfütterung zu widmen. Und wenn es zeitlich knapp wird, kümmert sich Sohn Franz, denn die Liebe zu den Tieren liegt in der Familie.

Im Garten gackern nicht nur Hühner, es zwitschern wunderschöne Nymphensittiche in einem neuen Vogelparadies. Nachdem ihr Besitzer verstorben ist, haben die Sollichs sie in die Familie aufgenommen. Und damit sie noch mehr Platz haben, baute Franz Sollich am Haus eine große Voliere mit Schutzbereich und Wärmelampen für kalten Wintertage. In einem weiteren Aufzuchtkäfig freuen sich Spatzen über die leckere Mahlzeit, die Marion ihnen reicht. „Wenn sie die Rosinen, verschiedene Kerne selbst vom Boden aufpicken können, dann sind sie bereit für die Freiheit.“

Nachdem Marion Sollich in einem der größten Facebook-Gruppen, „Chiemgau – da bin i dahoam“ sich angeboten hat, junge Vögel aufzunehmen, bringen Tierfreunde aus der Region nach telefonischer Absprache immer wieder kleine Waisen vorbei. „Größere Vögel als Amseln können wir allerdings nicht aufnehmen, denn da fehlt es uns sowohl an Platz als auch an Fachkenntnis. Da gibt es aber eine Chiemgauerin, die sich auf Greifvögel spezialisiert hat“, weiß Marion. „Außerdem achten wir auch immer darauf, dass die Vögel gesund sind. Leider geht unter den Amseln das tödliche Usutu-Virus um.“

„Wenn wir sie entlassen, versuche ich, mir keine Gedanken zu machen, wie es in der freien Natur für sie weitergeht. Wir schauen, dass die Vögel nicht zu handzahn werden“, sagt Marion nachdenklich. Meistens ist ein Abschied für Immer, also gibt es ein weinendes Auge und ein lachendes über die Freude, wieder ein Leben gerettet zu haben. Aber manchmal kommt doch noch der eine oder andere auf eine Stippvisite vorbei wie im August der Feldsperling Ida, und wenn es dann noch etwas zum Naschen gibt, umso größer die Freude der Besucher.

ES KANN NUR EINES GEBEN!

HÄFFT - Jedes Jahr neu, jedes Jahr Hammer

»Am Anfang war das Häfft!« So oder so ähnlich könnte die Geschichte der Hausaufgabenhefte des Häfft-Verlags beginnen. Denn schnell war klar, dass es nicht nur beim Häfft bleiben würde. Über die Zeit wurden verschiedenste Variationen an Hausaufgabenheften, Schülertermi- und Planern entwickelt, die alle mit übersichtlicher Struktur, Funktionalität, schickem Design und der typischen »Häfft-Note« den Schulalltag sehr vieler Schüler erleichtern. Von Grundschul- und Schülerkalender, College-Timer, Schulheften über Häfft Deluxe bis hin zu Notizbüchern, Blöcken und Wandkalender: die Produktpalette wächst jedes Jahr weiter und bedient schon weit mehr als nur den Schulalltag!

Das Original-Häfft ist einfach Kult und ist bis in die kleinste Ecke gefüllt mit Gags, Sprüchen und Witzen. Nur hier gibt es die volle Breitseite Organisations-Helfer, smarte Features, Schulwissen und essenzielle Infos für jeden Tag. Häfft einfach aufschlagen und Stress und Langeweile suchen das Weite! Natürlich wäre es übertrieben zu sagen, dass sich Hausaufgaben fast von alleine machen, wenn man sie ins Häfft einträgt. Aber es gibt so viele Lachkick auslösende und spannende Details zu entdecken, dass der nötige Schwung für die tägliche Lerneinheit garantiert entsteht. Jedes Jahr neue Designs für das wasserabweisende Cover, jedes Jahr neue kunterbunte Sticker mit Sprüchen und abgefahrenen Zeichnungen. Da ist bestimmt für jeden was dabei!

INFLUENCER EDITION CALI KESSY TIMER UND JOURNAL

Der beliebte Häfft-Timer & das Bullet Journal gibt es das erste Mal als Influencer Edition: Die erfolgreiche YouTuberin & Influencerin Cali Kessy verleiht dem Timer und dem Bullet Journal seinen ganz individuellen Charakter. mit extra viel Platz zu Ausfüllen, Nachdenken und Planen hat das praktische Bundle seinen festen Platz in den Top-Charts der Schülerkalender 20/21 gefunden.

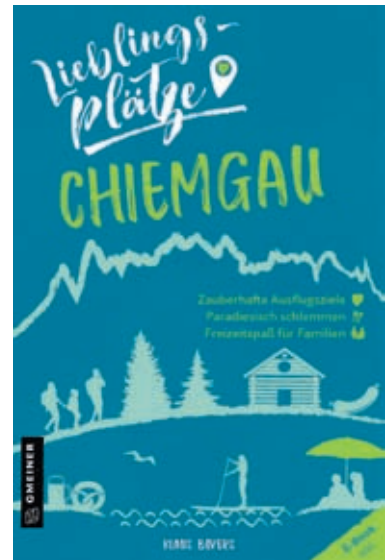
„YOUNG GENERATION“-KALENDER

Der Häfft-Timer ist Schülerkalender, Semesterplaner, Studentenkalender und Terminkalender zugleich. Sein modernes, angenehm dezentes Design schafft Ordnung im Chaos, lässt Schülern der Oberstufe, Azubis und Studenten aber immer noch extrem viel Platz, um die eigene Kreativität auszuleben. Außergewöhnliche Sprüche im Kalender regen zum Schmuzzeln oder Nachdenken an. Außerdem bietet der Terminplaner neben dem ausführlichen Kalenderteil auch viele hilfreiche Seiten für junge Leute.

DER ULTIMATIVE LEHRERKALENDER

Der Lehrer-Planer 2019/2020 ist ideal zur Selbstorganisation im Schulalltag geeignet und bietet neben einem geräumigen Kalendarium zahlreiche hilfreiche Tools und Sonderseiten. Speziell für Lehrer konzipiert und mit einer funktionalen Ausstattung versehen ist der Lehrer-Planer das erwachsene Pendant zu unseren beliebten Häfft-Produkten für Schüler. Der Lehrer-Planer dient nicht nur zur optimalen Planung rund um die Unterrichtswoche, sondern motiviert und inspiriert auch, hilft dabei, Stress zu reduzieren und macht einfach Spaß!

Das klare, detailverliebte Layout mit To-do-Listen zum Abhaken und einer einzigartigen Nullten Stunde für Vorbereitungen vor Schulbeginn harmonisiert mit dem schicken Einband in Petrol. Der frische Look macht es zu einem wahren Vergnügen, Stundenthemen, Konferenzen und Korrekturphasen einzutragen. Die kunterbunten Sticker setzen gut gelaunte Akzente und heben Wichtiges besonders hervor.



Klaus Bovers

Lieblingsplätze Chiemgau

Egal ob auf dem Wasser oder an Land – der Chiemgau ist ein landschaftliches und kulturelles Großereignis und steckt voller bemerkenswerter Einzelheiten. Jährlich lockt es rund vier Millionen Übernachtungsgäste in den südlichen Landstrich Bayerns, der sich von Wasserburg an der Inn, Prien am Chiemsee, Traunstein über Bad Reichenhall bis an die österreichische Grenze erstreckt. Welche Vielseitigkeit dahinter steckt, zeigt Klaus Bovers in seinem Reiseführer »Lieblingsplätze Chiemgau«.

Seine persönliche Entdeckungstour umfasst, neben Kirchen, Klöster und Museen, auch einsame Kiesbänke am Wildfluss und Kajakfahrten zu den Inseln. Dabei erhalten die LeserInnen einen frischen Blick auf die Berg- und Seenlandschaften und auch Kenner werden neue Facetten im Chiemgau entdecken.

Es heißt »der« Chiemgau, nicht etwa »das«. Und gesprochen mit »K«, bitte. Doch das ist nur eine der vielen Facetten, die Klaus Bovers an seinen Lieblingsplätzen beleuchtet: Natürlich sind das Alte Schloss auf der Herreninsel und das Kloster Seon dabei. Aber haben Sie schon vom Drehorgelbauer in Grassau gehört, von Marias Kino in Bad Endorf oder vom Exterhaus in Übersee? Ja, in Übersee, das liegt nämlich im Chiemgau. Dafür brauchen Sie kein Flugticket. Und hoch hinaus kann im Chiemgau auch einfach heißen, dass man in die Berge geht - etwa auf eine der vorgestellten Almhütten.

**Lieblingsplätze im GMEINER-Verlag
erschienen August 2020
192 Seiten, 14 x 21 cm, Klappenbroschur,
88 farbige Abbildungen
Buch 17,- € / E-Book 12,99 €*
ISBN 978-3-8392-2614-8**

AUF DIE FREIHEIT

Claudia Korreck im Interview



Foto©Graewert

Was erwartet die Fans musikalisch auf dem neuen Album?

Es ist ein sehr spannendes, sommerlich positives Album mit ein paar sehr groovigen und tanzbaren Nummern, die einem die Last ein wenig von den Schultern nehmen, an die Sonnenseiten des Lebens erinnern und einladen, in eine andere Welt abzutauchen. Das hat nichts mit einer kitschigen heilen Welt zu tun. Es ist eher eine aufmunternde Botschaft, nach einer Krise wieder positiv ins Leben zu blicken. Aber es sind auch ein paar ganz reduzierte und eher nachdenkliche „Claudia Korreck-Songs“ drauf.

„Auf die Freiheit“ vereint als Titel verschiedene Aspekte dieses großen Begriffs. Um welche Freiheit geht es vorrangig?

Freiheit taucht in so vielen Aspekten unseres Lebens auf. Zuerst geht es hier aber um die künstlerische Freiheit. Dieses Album ist nämlich musikalisch so vielfältig wie kein Album zuvor. Wir haben vorher kein Konzept entwickelt und keinen Rahmen festgesetzt, worum es thematisch gehen und wie es klingen soll. Ich habe meinem Mann und Produzenten Gunnar Gräwert im Vorfeld meine komplette künstlerische Arbeit vorgelegt. Viele hundert, zum Teil skizzenhaft komponierte Lieder, die sich im Laufe der Jahre auf meinem Smartphone angesammelt haben. Gunnar brauchte ganze zwei Tage, um sich alles anzuhören. Dann haben wir gemeinsam immer wieder die Auswahl eingegrenzt und uns am Ende für elf Songs entschieden, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Jeder hat eine ganz eigene Essenz und brauchte ein eigenes Soundkonzept, was wir auch kompromisslos im Studio so umgesetzt haben.

Das Thema Freiheit taucht in den Texten dann noch in mehrfacher Hinsicht auf ...

Genau. Da geht es um die gedankliche und innere Freiheit, die es einem erst ermöglicht, sich zu entfalten. Aber auch um die Grenzen der Freiheit. Zum Beispiel die ganze laute Welt des Internets, das vermeintlich nur so von Freiheit strotzt, weil jeder kundtun kann, was er denkt. Leider ist das auch ein beliebter Spielplatz für Menschen, die Hass und Lügen verbreiten, dadurch Zwietracht säen und die Freiheit derer, die sich für Mensch und Natur einsetzen, torpedieren. Es geht aber auch ganz einfach um das Freiheitsgefühl, welches einen übermannt, wenn man alle Sorgen vergessen und einfach durchs Leben tanzen kann.

Wie bewahren Sie sich ihre Freiheiten im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen an eine erfolgreiche Musikerin und der Verantwortung für eine Familie?

Das ist oft ein Drahtseilakt. Manchmal fühlt man sich wie zerrissen, weil beide Aufgaben meine völlige Hingabe erfordern. Wenn ich gedanklich mit meiner Musik beschäftigt bin, dann stresst mich alles, was drumherum erledigt werden muss. Aber als Mama ist immer etwas zu tun, und das bringt mich dann oft an meine Grenzen. Dann brauche ich Hilfe und bin glücklich, wenn mein Mann oder meine Eltern einspringen können. Deshalb fahre ich zum Liederschreiben gern in die Ferne, wo ich mich allein völlig meiner Kunst widmen kann. Ganz ohne den Druck, dass gleich das Essen auf dem Tisch stehen muss.

Wenn wir auf Tournee sind, dann bleiben die Kinder bei Oma und Opa und ich weiß, dass sie in liebevollen Händen sind. Und dann kann ich wieder ganz entspannt nach Hause kommen und meiner Mutterrolle gerecht werden und genieße es, für meine Familie da zu sein.

Die Single-Auskoppelung „Es geht vobei“ wurde spontan früher veröffentlicht, weil sie mit Beginn des Lockdowns plötzlich eine überraschende Aktualität bekam, obwohl darin ein anderes, sehr sensibles Thema besungen wird. Spricht das für die generelle Fähigkeit von Musik trösten, Mut machen und inspirieren zu können? Gerade in Krisenzeiten?

Auf jeden Fall! Ich bekomme noch immer so viele schöne Nachrichten zu dem Song, in denen mir Leute erzählen, wie sehr das Lied ihnen gerade jetzt Mut macht und sie motiviert, nicht aufzugeben. Wenn Musik so etwas bewirken kann, hüpfen mein Herz bis zum Himmel und es erfüllt mich durch und durch. Dass wir jetzt gerade zur Veröffentlichung meiner CD in einer Krise stecken, die unser aller Freiheit so einschränkt, das hätte ja niemand ahnen können. Aber irgendwie müssen wir da jetzt durch: „Ohne Regen koa Paradies“ passt da als Song wunderbar. Ich wünsche mir, dass meine Musik Menschen helfen kann, wieder die Sonne zu sehen und zu erkennen, dass wahre, innere Freiheit nicht von äußeren Bedingungen abhängt.

Welche Chancen hat die Musik derzeit? Und welchen Gefahren ist sie ausgesetzt, vor allem vor dem Hintergrund, dass womöglich auf längere Zeit Livemusik wie früher nicht stattfinden kann?

Ich denke, Musik hat jetzt die Chance, wieder mehr Wertschätzung zu erlangen. Durch die digitale Entwicklung ist sehr viel davon verloren gegangen. Musik wird zu einem immer verfügbaren, schnell zu konsumierenden „Produkt“ und ist doch in Wahrheit so viel mehr. Da draussen sind so viele tolle Musiker und Künstler, die seit Jahren nichts anderes tun, als ihr Instrument oder ihre Schreibkunst weiterzuentwickeln um das hörbar und vor allem fühlbar zu machen, was zwischen den Zeilen in unserer Gesellschaft geschieht. Musik ist ein Motor für die Menschen. Vielleicht unsichtbar, aber dennoch beeinflusst sie die Handlungen und Psyche der Menschen in positivem Sinne. Sie inspiriert Menschen dazu, Dinge zu tun. Und das ist solch eine wichtige Arbeit, die darf nicht als Hobby abgetan oder angesehen werden. Denn wäre Musik nur ein Hobby, wäre die Qualität der Aufnahmen und Konzerte niemals auf so einem Niveau, wie wir es gewöhnt sind.

Das ganze Interview gibt's unter auf www.bizz-magazin.de!

DAS NEUE ALBUM „AUF DIE FREIHEIT“



Mit ihrem zehnten Studioalbum „Auf die Freiheit“ mit elf Songs feiert Claudia Koreck den Spaß an der musikalischen Vielseitigkeit, zeigt sich so experimentierfreudig wie noch nie.

Dass die Songwriterin aus dem Chiemgau sich ihre Freiheit erkämpft und nie wieder hat nehmen lassen, zeigt der große Bogen der neuen Songs: von der funky Disco-Nummer „Katz und Maus“ oder dem Gypsy-Folk „Fremde Melodie“ über das bassgetriebene „Vida Bonita“ bis zum Trompeten-Reggae-Schelmenstück „Bahamas“. Die überraschendste Nummer dürfte „Vegas“ sein. Mit reduzierter Stimme und verstärktem Bass, mit treibendem Beat und einem Revue-Refrain im Abba-Stil verblüfft Koreck in einer neuartigen Fusion aus Bairisch und Billie Eilish.

„Nach den Konzeptalben ‚Weihnachtsplatte‘ und ‚Kinderplatte‘ wollte ich vom Sound her mal was komplett Neues machen“, sagt die Mittdreißigerin. Das ist ihr mit Wurlitzer, Ukulele oder 8-Bit-Keys auch gelungen und doch bleibt sie zu 100 Prozent Claudia Koreck selbst.

EINFACH

8			2	6	1	3	5	
1	3			7			8	
			4	8	3	1		6
9		3				4		5
2		8				7		3
4		1	7	9	8			
	8			1			4	9
	2	9	5	3	4			1

MITTEL

5				6		3		2
1				5	9			
	3				8			
2	9			7	5		4	8
4	6		9	8			2	5
			2				7	
			5	3				6
7		4		1				9

SCHWER

	3	6	8			1	2	
9					1		3	8
	4							
8	5	2		4				
				1		2	4	5
							1	
2	8		5					9
	9	7			3	5	8	

FINDE DIE 5 FEHLER





BIG MAMA

Heute schon die Kamera gezückt?

Meine Mutter brachte mir vor ein paar Tagen Familialben vorbei. Viele. Schweres Gepäck. Aber das Durchsehen machte wirklich Spaß. Die alten Polaroid-Fotos vergilben langsam wie auch die Erinnerung an viele gemeinsame Erlebnisse. Umso schöner ist es, sie in einem Foto verewigt zu sehen.

Man kennt sie in und auswendig, diese alten Aufnahmen mit den gewellten Rändern. Oder wenn ich den Film entwickeln ließ, war das Kuvert mit den Abzügen wie eine Wundertüte: ich wusste nie was am Ende wirklich drinsteckt. Und immer, wenn jemand eine Kamera zückte war es, als würde er eine Keule rausholen und man duckte sich um die Wette.

In den letzten Jahren hat sich unser Bezug zur Fotografie deutlich gewandelt, und das unseres Nachwuchses noch mehr. Schließlich ist er täglich mehrere Stunden damit zu Gange, sich mit seinem Spiegelbild auseinanderzusetzen und in Posen zu werfen. Kamera immer griffbereit, Handy sei dank. Foto sofort fertig, digital, ist doch klar und kann tausendfach in die Welt verschickt werden. Ob da jeder so dankbar darum ist, abgesehen vom

Datenmüll, sei vorsichtig dahingestellt. Seit diesem Zustand also laufe ich Slalom durch die Wohnung. Ich möchte weder das perfekte Selfie crashen, noch möchte ich im Hintergrund auftauchen – schon gar nicht, wenn ich zufällig aus der Dusche komme. Beschwerden brauche ich mich jedoch auch nicht, nachdem ich die letzten Jahre kaum eine Vorbildfunktion erfüllt habe. Seitdem die Kids auf der Welt sind, verfolge ich sie auf Schritt und Tritt wie seltene Reptilien. So füllen sich natürlich nach einigen Jahren mehrere Terrabyte Speicherplatz mit Archivmaterial, nicht zu vergessen der entsprechende Arbeitsaufwand. 800 mal Kroatienurlaub von vier Geräten, 300 mal Fasching, 500 mal Weihnachten... Unzählige Erlebnisse, Feierlichkeiten, Festakte und mehr tummeln sich in dieser kleinen schwarzen Box auf meinem Tisch, wertvoller als ein Goldschatz. Datensicherung hat Priorität, gestaltet sich jedoch schwierig angesichts dessen, dass eine CD nur 25 Jahre haltbar ist und mittlerweile weniger Speicherplatz als der billigste Speicherstick hat. Und natürlich stellt sich hier auch gleichzeitig die Frage, mit was ich in der Hand, irgendwann, vor der Tür meiner Kinder stehe. Es ist unmöglich tausende Fotos in Alben zu

kleben. Vielleicht werden aber auch nicht mehr so viele weitere dazukommen, zumindest von meiner Seite. Ich habe keine Lust mehr, meine Kinder durch einen viereckigen Kasten zu beobachten. Ständig darauf zu achten, jede in meinen Augen wichtige Sekunde einzufangen und in ein perfekt scharfes Foto oder Video zu bannen. Kein Klatschen, kein Blickkontakt, dafür: „Mach nochmal, hab's nicht ganz drauf! Bitte! Bitte! Nur kurz!“. Wie erholsam war die Anweisung bei der Kommunion, bitte keine Handys zu zücken! So entspannt auch ein (fast) Handy freier Urlaub, fest ins Gedächtnis gebrannt. Und ich bin mir sicher, dass sich meine Freunde auch für mich freuen, wenn ich ihnen nicht jede Urlaubsschlemmerei auf Facebook und Instagram auftische. Mit allen Sinnen genießen zu können, ganz ohne technische Ablenkung, ist doch mal eine ganz neue Erfahrung.

Unterwegs ohne Handy ist tatsächlich unbeschwert. Und statt einem Album, werde ich mit einer Flasche Wein vor der Tür meiner Kinder stehen und einen ganzen Abend lang von unseren gemeinsamen Erlebnissen erzählen.

Irgendwann. Also wenn sie es wollen.

Hellabrunn

DER MÜNCHNER TIERPARK



HOPPELN?

ICH SAG' DIR, WIE DER HASE LÄUFT!"

PAMPASHASEN HOPPELN NICHT, SONDERN LAUFEN IM PASSGANG DURCHS GRAS.
SIE BEWEGEN ERST BEIDE BEINE DER RECHTEN SEITE, DANN DIE DER LINKEN – ÄHNLICH WIE GIRAFFEN.
DOCH BEI GEFAHR SPRINGEN SIE BLITZARTIG DAVON – WIE HASEN.

KOMM UND ENTDECKE WEITERE ÜBERRASCHENDE FAKTEN IN HELLABRUNN –
DIE VIELFALT DES LEBENS ERWARTET DICH.

Familienspaß zum Jubiläumspreis



01.09. - 16.10.2020

**Tageskarte BAD für die ganze Familie
zu ermäßigten Pauschalpreisen!**

**1 Erwachsener mit max. 2 Kindern*
zum Gesamtpreis von € 33,00**

**2 Erwachsene mit max. 4 Kindern*
zum Gesamtpreis von € 66,00**

*Kinder bis 15,9 Jahre. Nicht mit anderen
Aktionen/Rabatten /Gutscheinen kombinierbar.
Preise nur gültig für Tageskarte ohne Sauna. Nicht gültig für Gruppen.

**Täglich 09:00 bis 22:00 Uhr
www.thermeamade.at**